

# Mitteldeutschland

## Zeitung-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang - Nr. 204

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große Braubergstr. 10/17. E.-Fern. 27431, 241. Abz.-Gesellschaft. Im Halle höherer Dienst (Bücherbeilage). In Halle kein Verkauf auf Lieferung ab. Buchverteilung.

Halle (Saale), Sonnabend-Sonntag, 1. Sept. 1934

Wochenausgabe: 1,50 Mark, Einzelheft: 0,25 Mark. Postgebühren durch die Postverwaltung. Anzeigenpreis nach Tarif.

Einzelpreis 15 Pf.

## NSA. und NSKK. selbständige Einheit

### Unter Ausscheiden aus der SA in einer Sondergliederung zusammengefaßt



Obergruppenführer Hühnlein.

Durch Befehl des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler ist im Zuge der Neuorganisation der SA, jetzt die Motor-SA, zusammen mit dem NSKK, der Partei selbständige Gliederung der Partei erhoben worden, deren Führung dem Obergruppenführer Hühnlein übertragen wurde. Am 23. August hat der Führer seine Unterschrift unter folgenden Führerbefehl gegeben:

Das NSKK, zusammen mit den Einheiten der Motor-SA, werden von nun an zu einer Einheit „Nationalsozialistisches Kraftfahr-Korps“ zusammengefaßt. Es ist mir unmittelbar unterstellt. Seine Führung übertrage ich dem Chef des Kraftfahrwesens der SA, Obergruppenführer Hühnlein.

Die Aufgabengebiete des Nationalsozialistischen Kraftfahr-Korps und seine Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gliederungen der Bewegung werden gesondert geregelt.

Adolf Hitler.

meinsame Quell ihrer Kraft, der Geist, der sie verbindet, wird stets der gleiche bleiben: der alte Koloss SA-Gott!

Weitere Befehle über die im Rahmen der neuen Gliederung zu treffenden organisatorischen Maßnahmen folgen.

Der Reichsführer des Nationalsozialistischen Kraftfahr-Korps. (as.) Hühnlein.

### Lebenslauf des Reichsführers

Adolf Hühnlein, geboren am 12. September 1881 in Oberkranken. 1900 Eintritt in die Armee, Offizier der Pionier- und Telegraphen-Truppe. Zwei Jahre Artillerieschule. Drei Jahre Kriegsakademie. Im Weltkrieg als Kompaniechef und Bataillonskommandeur an der Front, zuletzt im Generalstab. 1919 nimmt Hühnlein

als Kompaniechef im Freikorps Epp an der Einnahme Münchens und den Kämpfen im Ruhrgebiet teil. 1923 Erster Generalleutnant der 7. Bayerischen Division unter General Ritter von Epp. Freiwilliges Ausscheiden aus der Reichswehr, um sich ganz der nationalsozialistischen Bewegung zu widmen. Wegen Teilnahme am Hitlerputsch halbjährige Haft, die Hühnlein zuerst in Stadelheim und sodann gemeinsam mit dem Führer auf der Festung Landsberg verbringt. 1930 vom Obersten SA-Führer mit dem Aufbau des Kraftfahrwesens in der SA beauftragt. Organistator der Motor-SA und des NSKK. Unter seiner tatkräftigen Führung erfolgt Zusammenstoß der deutschen Kraftfahrer im DDFK. Der deutsche Kraftfahrpost, dessen Führer Obergruppenführer Hühnlein wird, erfährt unter ihm vollkommene Neugestaltung und internationale Vernetzung.

## Eine Saardenschrift Barthous

### Bericht des französischen Ministers über die außenpolitische Lage

Außenminister Barthou erstattete im letzten französischen Ministerrat eingehenden Bericht über die außenpolitische Lage. Er behandelte vor allem die sehr wichtige Frage, die Volksabstimmung im Saargebiet, die Verhandlungen über den Nordpolen und den Eintritt Somerslands in den Völkerbund. Der Außenminister ließ von seinen Ministerkollegen eine Denkschrift über das Saargebiet ausarbeiten, die er dem Völkerbundrat zu überreichen gedenkt. Auf seinen Vorschlag wurde auch die französische Abordnung für Genf ernannt, die er selbst führen wird.

Wie von autoritativer französischer Seite verlautet, befaßt sich die Denkschrift Barthous mit den verschiedenen, mit der technischen Seite der Volksabstimmung im Saargebiet zusammenhängenden Fragen. Die Denkschrift richtet unter anderem an den Völkerbundrat das Ersuchen, bereits jetzt für den Fall, daß die Wähler für die Eingliederung an Deutschland stimmen sollten, die Fragen der Dominalgaben, des Währungsproblems usw. zu regeln. Es handelt

sich nach Ansicht der französischen Regierung darum, die Übergangszeit, die einen Doppelstimmzettel im Saargebiet gemäß dem Ergebnis der Abstimmung erforderlich machen könnte, möglichst kurz zu gestalten. Der Völkerbundrat könnte beispielsweise für alle diese Fragen Verhandlungen zwischen Frankreich und Deutschland anregen.

Bei der Eröffnung der Telefonverbindung zwischen Paris und Moskau gab der französische Außenminister Barthou eine Weisheit über die sowjetrussische Regierung durch das Telefon ab, in der es u. a. heißt: „Es ist dies das erste Mal, daß ein Telefonkabel die Stimme eines französischen Außenministers direkt nach Moskau bringt. Ich lege Wert darauf, daß diese erste Weisheit die herzlichsten Beziehungen unterrichtet, die die beiden Länder verbinden.“

Frankreichs Ministerpräsident Doumergue empfing den rumänischen Außenminister Titulescu.

## Für den Sozialismus der Tat!

### Das Hilfswort „Mutter und Kind“ fordert auch Deine Unterstützung

Der Führer will, daß alle Kräfte eingesetzt werden für die lebenswichtige Aufgabe, das deutsche Volk wieder gesund und lebensfähig zu machen. Die Aufgabe ist schwer, das durch die schweren Notzeiten der Krieges- und Nachkriegsjahre an ihrer Gesundheit Schaden erlitten haben.

1933/34 lehnt sich die NSDAP. seit dem Frühjahr 1934 für die Lösung dieser Aufgabe ein. In Du Queller Wetzburg sind seitdem durch die NSDAP. 1100 erholungsbedürftige und kranke Kinder in die Heilanstalt des Harzes, des Thüringer Waldes und der Elbener Heide verschickt worden, wo sie, gestärkt an Leib und Seele, mit neuer Kraft und neuem Lebensmut zu ihren Familien zurückgeführt werden können. 8000 Kinder aus unserem Gausgebiet fanden gütliche Aufnahme im Ergebirge, in der Schaffhäuser Schweiz, in Thüringen und Teutoburger Wald sowie im Gau Magdeburg-Anhalt. Weitere 8000 Pflanzstätten stellte der Gau Halle-Merseburg für Kinder aus dem Nachbargau zur Verfügung.

Es gewaltig viele in wenigen Monaten vollbrachten Leistungen sind, so groß sind die Verdienste, die für die Durchführung einer Aktion von solcher Ausdehnung bewiesen werden. Diese Verdienste berechnen, ist Pflicht eines jeden deutschen Volksgenossen, der hierzu in der Lage ist.

Am 2. September 1934 findet die letzte Sammlung für das Hilfswort „Mutter und Kind“ in diesem Jahre statt. Es ist eine Ehrenpflicht für jeden Volksgenossen und jede Volksgenossin im Gausgebiet, dieser Sammelaktion zu einem vollen Erfolg zu verhelfen und damit den Sozialismus der Tat unter Beweis zu stellen.

- Rudolf Jordan, Kreisleiter der NSDAP.
- Gustav U. Stasch, Gauamtsleiter der NSDAP.
- Dr. Sommer, Regierungspräsident.
- Ernst Ehlert, Präsident d. Handelskammer.
- Heinrich Bachmann, Kreisleiter der Deutschen Arbeitsfront.
- Hans Sehnert, Präsident d. Handwerkskammer.

## Germanesimo

Von Dr. Gustav W. Eberlein, Rom

Wird der Süden jemals den Norden verstehen, der Romane den Germanen, der Italiener den Deutschen? Volkstümer mögen die Frage bejahen, Oberflächengreife beginnen in Capri zu zweifeln, wer aber lange in Rom gelebt hat, muß klar und deutlich antworten: Nein!

Niemals. Ein Agrarum trennt uns, den weichen Willen, noch Begelisterung und Schwärmerie zu überbrücken vermögen. Wir verstehen die Gärten und Palastien verstreut Hüter, der deutsche und der italienische Geschäftstreibende können am gleichen Strang ziehen, ein Bauer der Campagna wird in einem Quader der Etruskener Heide dergermaßen seinen Grund finden, aber um der Verlust anfangen, endet das Verbotnis: je mehr wir uns zu erfordern finden, um so weiter entfernen wir uns. Die germanische Vorteilswelt ist dem römischen Anleitetellen ein Buch mit sieben Siegeln; wo er sie zu greifen vermag, geht er am erstickt-fermbien in der Freie. Umgelegt glauben wir uns in den heiteren Dünne verleben zu können und Heben vermutlich doch nur am Hände wie in Dampf.

Erfahren läßt sich das alles nur sehr schwer. Am meisten hat mit philosophischen Genie. Denn nicht Hirn steht hier gegen Hirn, sondern die Dingen brechen eine verlebende Sprache. Der Italiener hat eine Wohnung, wir haben ein Heim. Das Wort läßt sich schwerlich überbrücken wie der Begriff. Wir lieben den Wald mit seinen feierlichen getönten Hallen und dem Wipfelrauschen der Ewigkeit; der Italiener spricht föhrlind von unseren höheren Forsten. Wir hegen, und pflügen die Ewigkeit, er läßt der germanische Jagdbegriff ist ihm derart fremd, daß die in den Reservaten abgedönselten Hirche und Hebe auf dem Markt mit dem Gemisch verankert werden: was für den mehrgehörten deutschen Jäger eine Freude ist, wird in Rom zu den übrigen Knochen geworden.

Und so stehen sich noch zahllose augenfällige Gegenstände, die alle mit dem Gemüt zusammenhängen, (wieder ein unübertragbares Wort), in hundert Heide anführen. Meer gehen wir in die Tiefen.

Was gibt es Fiereres als die germanische Mythologie? Keine Gauswelt anderer Völker und Religionen bringt in solche Ugründe, denn keine ist so wesenlos wie die Natur vermagt. Wotan, wach eine Gestalt! Wenn aber „Siegrich“ in der römischen Oper aufgeführt wird, dann schreibt der Kritiker über den „langweiligen alten Vögel“, womit er den Wanderer meint. Und was wird aus der weltentzogenen letzten Bewegung mit Siegrich, wenn die Germanen hebt. In der Germanenring mit der Dämmerung? Ein „famisches Duell“. Das Schwert erschlag sich dieser Schacht: noch einmal dem zerpringt es am ewigen Speer! Ein Duell das, inwieweit, mit farnischen Behagungen. Lebt es sich, zu befrüchten? Oder magst uns Verdrängnis auf im Stein.

Gutgläubig, wie wir sind, wird man vielleicht einwenden, so spreche ohne die Unkenntnis oder ein Bagnerfeind. Durchaus nicht. Hören wir begelisterter Bagnerfeind, anerkannt deutschfreundliche Italiener. Da ist Guido Manacorda, der über „Rauhe“ und „Höhen, Mutter und die Edda“ schrieb, dessen Wert man, nach einem italienischen Schriftsteller, auch „Deutsche Weltanschauung“ befehlen könnte oder besser noch Lessenza del Germanesimo. Das S ist des Deutschen tums.

Müher, in denen das Menschensinnliche verläßt wird, um in eine andere Weltweise einzudringen. Und wie wird darüber in den römischen Tageszeitungen berichtet, berichtet von einem Geistesforstler, der sagen den nicht gerade römisch sitzenden Roman Adriano Tigliar führt? Nichts könnte lehrreicher sein.

Die deutsche Weltanschauung schreibt sich nach ihm aus der stumpfen, verworrenen und nebelhaften germanischen Mythologie her. Was ist sie anderes als eine dumpe und stumpfe Lebensauffassung, ein fatalismus pessimistisch ohne Licht und Hoffnung? „Dah ein Gott die Welt aus Liebe geschaffen habe, diese Möglichkeit bleibe uns fern. Was steht an ihrem Ende? Nichts als Angst und unlagbare Furchtlosigkeit. Es gibt keine Erlösung und keine Erlösung, wir nehmen unter Siegrich, sal eben so hin und tragen es manhaft, obwohl wir keinen Sinn darin erblicken. Aus diesem Bohren der germanischen Seele erwand's Dohren und Mutter und Siegrich.“

Wir haben eben kein Gemüt und keine Weisheit... Wir brauchen uns angeblich an der Väter...

Rein, gewiss nicht. Es wäre schrecklich, wenn...

Die Hellenische Fische ist nämlich nach...

Soll man freieren? Es wäre völlig unnütz...

Italienische Befürwortung

Sowjetland und der Völkerverbund... Die die "Soyuz" aus Rom zu berichten...

Der "Temps" befaßt sich mit dem bevorstehenden Eintritt...

wenn Leppiche, - - - dann Arnold & Loetsch

Engelbert Humperdinck

An seinem 80. Geburtstag... Das holländische Stadttheater hat wie ein...

Platen als Dramatiker. In einem Brief an den in Heidelberg lebenden...

525 Sonderzüge nach Nürnberg

Blitz über die geleistete Organisationsarbeit für den Reichsparteitag

In einer von der Organisationsleitung des Reichsparteitages...

Ueber die Verteilung der Politischen Leiter, deren Aufmarsch und Appell...

Interessante Zahlen gab Kreisleiter Pape (Dürenburg) über die Massenaktionen...

Eine Veränderung im Programm ist infolge eingetreten...

Vollksfest der Hunderttausende

Wiel einer Freifestbesprechung haben der Abteilungsleiter des Presse- und Propagandabüros...

Fänder Kirchenlagung beendet

Die Abstimmung der Gegenstände zwischen den Delegierten der protestantischen Kirchen...

Der "Alltägliche Beobachter" teilt mit, daß der für September in Aussicht genommene...

Ein österreichisches Dementi

Das das "Neue Wiener Abendblatt" erfährt, ist die Kandidatur Dr. Steibels...

Im Deutschen Klub in Wien erfolgen gestern eine Abteilung Kriminalbeamte und

Der erstmalig im Jahre 1878 in dem "Grensboden" veröffentlicht worden ist:

"Es geht, wie man vernimmt, eine Anzahl in Jena Studirender, die mit den Anstalten...

Am 19. Juli 1929 kurz nach der Mittagsstunde besaß Herr Studentensekretär...

hofflich darstellen wird. Die NS-Kulturgemeinde bringt im Wahlbureau ein Danies...

Für die Hinterbliebenen

Die Pressestelle des Reichsparteitages teilt mit: Das es umständlich war, die Hinterbliebenen...

Der Deutsche Klub

Der Deutsche Klub, der im Schweizer Trakt der Wiener Hofburg...

"Tag der 100000" in Frankfurt

Der gewaltige Aufmarsch der Hitlerjugend des Gebietes 13, der "Tag der 100000" hat begonnen...

Aufmarsch über Paris beendet

Am weiteren Verlaufe der französischen Aufmarsch gelang es der angreifenden...

Auslandsreise des Königs von Italien?

Das "Reit Journal" veröffentlicht eine Nachricht aus Rom, derzeitige Waffonni...

Die Studenten feierten am 28. Juli auf ihrem Exil in Praha nach Jena zurück...

Die Studenten feierten am 28. Juli auf ihrem Exil in Praha nach Jena zurück...

Die Studenten feierten am 28. Juli auf ihrem Exil in Praha nach Jena zurück...





# Nach Hallener können fliegen

## Ende des Segelflug-Wettbewerbs in Caucha / Massenretorde als Ergebnis

Der Caucher Hochleistungs-Segelflugwettbewerb hat wiederum, wie im Vorjahr, überraschende Ergebnisse erzielt. Seitens des Ergebnis des Vorjahres, welche ausgedehnter Segelflug-Diana im Caucher Segelfluggesellschaft den Mitteldeutschen Segelfliegern zur Verfügung steht und welche Fortschritte die mitteldeutsche Segelfliegerei den Leistungen nach, noch mehr dem Umfang nach, in kurzer Zeit gemacht hat, in was das Ergebnis dieses Jahres weitestgehend anderer Art. Viele mitteldeutsche Segelflieger hatten in diesem Jahre am Höhen-Wettbewerb teilgenommen und dort Ergebnisse sammeln können. Das hat sich in Caucha fast bemerkbar gemacht. Aber auch diejenigen Gruppen, die aus ihrer mitteldeutschen Reviere nicht hinausgekommen waren, zeigten eine ganz außerordentliche Leistungssteigerung. So am die Fliegergruppe D r i s k a r u p p e Halle, die bisher in den Wettbewerben trotz vieler Mühe nicht über Abflugserfolge mit ihrem braven Grunwald hinauskommen konnte und diesmal mit ihrem ersten und ersten Hochleistungsflieger, dem H ö h e n f l i e g e r D r i s k a r u p p e ganz vorzügliche Leistungen zeigte und unter den ersten Gruppen zu finden ist. Ihrem Flieger, F r i e d r i c h S c h m a g e r, dem Leiter der mitteldeutschen Segelfliegerei war es im Wettbewerb sogar gelungen, das Leistungsabzeichen — übrigens als erster Hallener überhaupt! — zu erringen. Eine Ursache, die allgemein mit viel Genugtuung aufgenommen wurde. Zwei andere Hallener, E r n s t D a n e und E r n s t R e i c h e, haben die besten Schieflerleistungen erbracht für diese höchste Leistungsabzeichnung erhalten können und werden binnen kurzem ebenfalls das Abzeichen erwerben.

### Mitteldeutsche Segelflieger haben gelernt

Das ist der Fliegerklub Caucha, wie im Vorjahr bei der Wettbewerb, wiederum einen „Massenretorde“ aufweist, so hat er ebenfalls wie im Vorjahr erneut die Möglichkeit geboten, seine ganz besondere Eignung zu beweisen. War man im Vorjahr nur auf die Höhe abfliegen gegangen und hatte 50 bis 100 Kilometer fliegen, so hat man sich dieses Jahr hinsichtlich vom Flugweg und wagt entfallen größere Höhen mit 111 bis zu ganz ausgerechneten Höhen. Dabei wurde nicht nur die Richtung bei Weindorf festlegen, man ging auch, nach Flugziel, fast bis Dornitz und unter Thernitz auf die Höhe nach dem Westen und während Dornitz (Halle) und andere Flieger zu weit Schwarzfliegen und vor dem Flieger, Wendenfliegen, auch niedrigeren fliegen, weil sie das Gebirge nicht überfliegen konnten, fanden B r a u t i a m (Tresden), F l a n e (Magdeburg) und

D e l t a f l i e g e r (Merseburg) sich nördlich am Thüringer Wald vorbei und segelten in Westrichtung Strecken, von über 200 Kilometer Länge. Damit ist das Caucher Gebirge mit diesen Fliegern der Höhe mit ihrem diesjährigen Wettbewerb nicht nur nachgefolgt, sondern hat die Höhe — wenigstens was die Zahl und die Geschwindigkeit großer Höhenflüge angeht — wiederum übertraffen. Wichtig ist nun in und von Caucha aus die heutigen und damit die Massenretorde fällig! Das kommende Jahr und die kommenden Caucher Wettbewerbe werden aus in dieser Richtung sicherlich wieder große Überfliegungen bringen. Überfliegungen auch von der jungen Fliegergeneration, wie sie diesmal Martin-Dalle, einer der jungen Nachwuchsflieger aus der Schule Schmagers, mit seinen fliegenden Fliegen berichtet hat.

### Cupflug-Verband verdupelt die Preise

Als Gesamtergebnis teilt die Wettbewerbsleitung diesmal mit: An 13 Wettbewerbstagen, davon einige infolge ungunstigen Wetters aus jeder Flugmöglichkeit, wurden 329 Starts ausgeführt mit zusammen 314,26 Flugstunden. Die Gesamtüberfliegung der Flieger über 300 Metern ergibt 34.000 Meter. Die aufgezählten Leistungen haben das Präsidium des Deutschen Cupflug-Verbandes anerkannt, die für den Wettbewerb angelegte Preisliste unter das Doppelte zu erhöhen. Die Erhöhung wurde anteilig auf die Leistungen und die Gruppen anfordernde Leistungen in U f k o t e n tragen müssen. Benötigte das 2. B. Tresden zum Nichttransport der Maschine ihres Fliegers, wurden noch einem Flug über 100 Kilometer Fahrt mit dem Transportwagen! Nicht hoch genug sind überhaupt neben den fliegenden Leistungen, die in seibstloser, aufopfernder Kameradschaft vollbrachten Leistungen der S t a r t - und S t a r t - u n d - a u f - t r e t e n, angerechnet. Ueber die besonderen Einzelleistungen ist regelmäßig berichtet worden. Beizustellen ist, daß der Dresdener B r a u t i a m die meisten Erfolge vor D e l t a f l i e g e r, S p ä t e (Chemnitz) und Blante (Magdeburg) schied hat. Die von den Siedler Berlin, M e g e b u r g, W e r t und Erlurt angelegten Preisliste gebrannt Brautigan, einen Ehrenpreis für größte Einzelleistung ermann M a r t i n i (Halle), ebenso erhielten Hülsman (Bad Nauheim), S c h m a g e r (Halle), A l o i s (Hoch), Blante (Magdeburg), S p ä t e (Chemnitz) und Brautigan Ehrenpreise. Kurz nach der Preisverteilung am Freitag nachmittag rollten bereits die ersten Transportwagen ab und fast nichts ließ mehr erkennen, was ein so außerordentliches Ergebnis kam. Die Segelflieger Mitteldeutschlands hier während fast zweier Wochen geflatter haben.

einem Schützenhaufen unter Führung des Leutnants v. L i n d e - S u d e n, des Sohnes eines früheren Kommandeurs der Wehr, sich die Fahne des 1. Bataillon, befand. Das Bataillon wurde durch die Wehr in zwei Teile aufgespalten, erfuhr in der Dunkelheit vom Rückzug des Regiments nichts und wurde völlig aufgerieben; die Fahne ging verloren.

Am 20. September abends fielen die Wehrer über und die Flieger ihre Stellung unter menschlicher Verlust, aber in der Hoffnung, daß die einzelnen Umkleidungen der Franzosen durch andere Korps der Armee und den Sieg bringen würde. Da kam, allen unvorhersehbar, der Befehl zum verhängnisvollen Rückzug der ganzen deutschen Armee. Das Wehrer-Regt. 38 verlor in 5 Kampfjahren 24 Offiziere, 603 Mann, die beiden Bataillone des Flieger-Regiments 36 in drei Kampfjahren 20 Offiziere, 507 Mann an Toten, Verwundeten und Vermissten.

Die unter so viel Blut geschlossene Waffenbrüderlichkeit der beiden Regimenter wird am 1./2. September in V e r n b u r g von neuem befestigt werden. Als drittes im Bunde kommt das L a n d w e h r - R e g t. N o. 1. Regt. Nr. 38 hinzu, das zur Kriegszuschreibung von 1914 gehörte und im April 1915 nach Schweden, ruhm- und verlustreichen Kämpfen bei M a r c h e l l e v o m Flieger-Regiment 36 abgelöst wurde.

# Trauer im Mansfelder Land

## Feierliche Beisetzung des Majors a. D. Bernhard von Krofzig in Helmsdorf

Helmsdorf, den 31. August 1934.  
Stille und trübsinnig ruhen alle Herzen im Mansfelder Land. Die feierliche Beisetzung des Majors a. D. Bernhard von Krofzig wird heute zur ewigen Ruhe geleitet. Vor dem Schloß hat sich eine große Trauergemeinde versammelt, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen will. Eine lange schwarze Trauerfahne weht über diesem Vorplatz, auf dem am Eingang zum Schloß der Sarg mit Blumen überdeckt aufgestellt worden ist. Eine Kanzel ist errichtet worden, von der Pastor a. l. i. e. s, Helmsdorf, das Wort in ehrenvoller Weise geleitet. Der fast 70jährige war ein Mann von echtem Schrot und Korn, ein wahrer Deutscher, der sein Deutschland auch dann offen bekannt hat, als dieser mit in der Reichswehr eintrat. Er war ein Mann, der sich nicht nur durch seinen Namen, sondern auch durch seinen Charakter auszeichnete. In den gefährlichsten Stunden, die er mit dem S a h l e h e i m in Verhüllung und Scheitern sah, seine Gefühlsöffnung zu bekennen. Bernhard v. Krofzig war das Vorbild für alle, die sich nicht nur durch seinen Namen, sondern auch durch seinen Charakter auszeichnete. In den gefährlichsten Stunden, die er mit dem S a h l e h e i m in Verhüllung und Scheitern sah, seine Gefühlsöffnung zu bekennen. Bernhard v. Krofzig war das Vorbild für alle, die sich nicht nur durch seinen Namen, sondern auch durch seinen Charakter auszeichnete.

# Großfeuer bei Hilburgshausen

Das im hiltburgischen Landkreis Hilburgshausen gelegene Dorf H a r t s f e l d ist durch eine verheerende Feuerbrunst heimgesucht worden. Während eines schweren Gewitters löst sich der Blitz in die Dächer eines Bauernhauses und zündete. Da die Erbsener allein zu schwach war, um das Feuer Herr zu werden, trafen sich die Flammen mit unheimlicher Schnelligkeit weiter und erloschen drei Wohnhäuser, fünf Scheunen und sechs Nebengebäude, die in Schutz und Asche gelegt wurden.

# Landvolkkundgebung in Goslar

Am 21. Oktober auf dem Osterfeld. Die Reichsbetriebsgemeinschaft Landwirtschaft in der Deutschen Arbeitsfront veranstaltet am 21. Oktober in Goslar auf dem Osterfeld eine große Landvolkkundgebung zum Thema: „Die Zukunft der Landwirtschaft“. Als Redner wird der Leiter der Reichsbetriebsgemeinschaft Landwirtschaft erwartet. Rund 30.000 Zuhörer werden etwa 30.000 Personen nach Goslar bringen, die an dem großen Aufmarsch auf dem Osterfeld teilnehmen. Es handelt sich um die bisher größte Kundgebung des Landvolks in der Stadt des Reichsstaates.

# Die Volkskraft für den Kampf mit uns für ein starkes, deutsches Geschlecht.

## Spendet für das Hilfswort „Mutter und Kind“.

### Postcheckkonto: Leipzig Nr. 54872.

Am Postcheckkonto abstimmt, kam die 11. wieder in den Hauptbahnhof und fuhr pünktlich vor dem Hauptbahnhof vor. Die Fahrgäste der anderen Straßenbahnen machten unterdessen immer noch lange Wachen. Nur die Anflitzer der Vorortbahn wollten das Wachen wiederholen. Die großen Wagen waren aber so schwer, trotz aller Anstrengungen waren sie nicht vom Fleck zu bekommen. Man mußte weiter warten. Volle 20 Minuten. Dann ging die Fahrt weiter.

# Eine Frau in Flammen

## Fuchsbauer Unglücksfall in Stahfurt.

In einem Hause der Schulstraße hatte eine Wöchnerin mit Petroleum zu tun. Durch eine Unvorsichtigkeit der Frau klangen ihre Kleider dabei Feuer, und in kürzester Zeit fand sie Lichterloh in Flammen. Sie lief so auf den Hof, wo einige Nachbarkinder die Flammen erloschen. Im Krankenhaus-Frankenhaus wurden sehr schwere Verbrennungen festgestellt.

# Ein Kind tödlich verbrüht

Die Familie des Bergmanns Paul W i n d t aus H e l b a wurde von einem tragischen Unglück betroffen. Das 2-jährige Töchterchen spielte im Heizen seiner Mutter auf dem Hofe. In einem unbemerkten Augenblick lief die Kleine in die Walfische, glitt aus und stürzte rücklings in eine Wanne mit kochendem Seifenwasser. Das Kind erlitt so schwere Brandwunden, daß es ins Fichteler Krankenhaus-Frankenhaus übergeführt werden mußte, wo es nun seinen Verletzungen erliegen ist.

# Fahrgäste litten die Straßenbahn

## Seltener Zwischenfall in Magdeburg.

Die Situation kann noch so schwierig sein, man muß sich nur zu helfen wissen. Die Fahrgäste dieses Tages bewies ein Vorfall in M a g d e b u r g, der sich am Donnerstag zutrug. Die Straßenbahn fahret pünktlich die Stromzufuhr nach E u d e n b u r g war unterbrochen. In langer Reihe standen die Straßenbahnwagen nach allen Richtungen. Ein Wagen der Linie 11, der von Eudenburg

# 36er Treffen in Bernburg

## Vertretertagung am Sonntag / Aus ruhmreicher Vergangenheit

Die Freie Vereinigung der Vereine ebemaliger 36er hält am 1./2. September in Bernburg ihre diesjährige Vertretertagung ab. Sie umfaßt alle Vereine ebemaliger 36er mit rund 3000 Mitgliedern. Wichtig sind neben der Vertretung an einer Tagung, die Vertretung an den Wohnorten der einzelnen Vereine stattfindet. Diesmal hat der Verein ebem. Reserve 36er in Bernburg die Vertretung des Vertreters übernehmen.

Die alte „M a r e n f a h r“ war von 1897 bis 1904 Wachen der H. B. des Flieger-Regt. 36 und ebem wiederum vom 1. Oktober 1913 ab. Von hier aus rückte also H. B. ins Feld. In Bernburg wurde aber auch am 2. August 1914 das 1. Bataillon Reserve-Inf.-Regt. 36 gebildet.

Gerade jetzt jähren sich zum 20. Male die Tage der verhängnisvollen M a r e n f a h r. Am 1. September 1914 rückte das IV. Reserve-Regt. zu dem die Reserve 36er gehörten und das den Hauptkampf der 1. Armee L u c k b e r g gegen Paris vor, weil der Kommandierende General v. T r o n a u von dort her die deutsche rechte Flanke mitterte. Schwer hatte das IV. Reserve-Regt. am 5. und 6. September gegen die französische Übermacht zu ringen, besonders bei redliches Fichtelmont, die Reserve 36er, die bei A c y e n in vielen die Umfassungsbesuche des Franzmanns abzuwehren hatten. Inzwischen hatte der General von R i n d seine weit nach Süden vorgebrungen anderen Corps nach Vorposten-beräumungen, um die seiner Flanke

drohende schwere Gefahr abzuwenden. Zu diesem Corps gehörte auch das IV. Armeekorps mit dem Flieger-Regiment 36. Nun war für die brave Reserve 36er die schwerste Gefahr beboden. Das I. und III. Bataillon der Fliegerheile ließen sich in Bereitschaft aufstellen. Die Flieger des 36er Bataillon-Regiment der Flieger, und nach dem Befehl der Reserve 36er eingeleitet. Um Nachmittag wurden dann auch beide 36er-Flieger-Bataillone neben den 36ern eingeleitet, um auf Flieger (südlich A c y) vorzugehen. Sie erloschen jedoch bei diesem Vorgehen die Anflitzer aus der Wagner-Gruppe (zwischen A c y und Fichtelmont). Die beiden Flieger-Bataillone gingen zum Angriff über. Nicht ging der Angriff vorwärts, bei dem der alten Hallener bekannte Hauptmann E r d m a n n, Chef der 1. Kompanie, schwer verwundet wurde. Schon nach der ersten französischen Graben vorwärts der erste genommen, da brach die Dunkelheit herein und mit ihr das Verhängnis. Die auf die Ferne weiter vorrückenden 36er-Flieger wurden im Schein der brennenden Fernen durch die ersten Truppen für zurückgehende Franzosen gehalten und mit dem Feuer der eigenen Artillerie und Infanterie überdeckt. Das war nicht zu ertragen, der Angriff kostete. Schwere Verluste mußte sich der vormalige Kommandierende Major E d e l e antun. Der Verlust vom Rückzug an die beiden Flieger-Bataillone zu geben, um sie der Vernichtung zu entziehen. In voller Ordnung ging trotz der kritischen Lage der Rückzug vor sich. In einiger Entfernung vom Feinde wurde die gesamte 36er-Gruppe in einem Gefilde (ein besonderes Fliegerfeld war es, daß bei

# Auch Nerven wollen gepflegt sein!

Nerven-Blutstoff, aus dem die Nervenzellen die künftigen Edestoffe und Essenz aufbauen, die zu ihrer Erhaltung notwendig sind. Nimm es beiseite! Warte nicht, bis die Batterie erschöpft, die Elemente leer, die Kabel drüchtig geworden sind, sondern nähre und pflege die Nerven ehe sie danach verlangen.



Nimm daher, bevor es zu spät ist, das zu Wert gelangte, nach Prof. Habermann hergestellte BIOCITIN. BIOCITIN ist ein vertrauenswürdiges



Im Zustand der Erschöpfung und des Alters lagert sich in der Nervenzelle eine pigmentartige Schmelze ab, die ihre Leistungsfähigkeit herabsetzt, was sich in Ermüdung, Mattigkeit, Migräne und Niedrigschlagigkeit, Schlaf- und Appetitlosigkeit kundgibt: der Mensch ist „nervös“, der Mensch altert.



Die Situation kann noch so schwierig sein, man muß sich nur zu helfen wissen. Die Fahrgäste dieses Tages bewies ein Vorfall in M a g d e b u r g, der sich am Donnerstag zutrug. Die Straßenbahn fahret pünktlich die Stromzufuhr nach E u d e n b u r g war unterbrochen. In langer Reihe standen die Straßenbahnwagen nach allen Richtungen. Ein Wagen der Linie 11, der von Eudenburg

# Rundfunkprogramm am Sonntag und Montag.

### Leipzig

**Wellenlänge 31**

**Sonntag**

6.15: Hamburger Galentanz.

8.30: Aus der Schöpfung in der Schöpfung.

9.00: Morgenlied.

10.00: Das ewige Reich der Deutschen (eine Feierrede).

11.30: Reichsfunk: 'Erfolge mit Gott, und erfahre mein Reich' (Mantel von Johann Sebastian Bach).

12.00: Klagenlied.

12.30: Klagenlied.

14.00: Wetter und Zeit.

14.05: Was wir bringen (Das Programm der Woche).

14.35: Deutsches Bauerntanz.

15.00: Kinderlieder.

15.25: Was uns Ziemel Gespräch über den Oberbairischen Altbrot und Hartweizen Mehl.

15.30: Robert Schumann: Trio für Klavier, Violine und Violoncello, Werk 63, D-Moll.

16.00: Nachmittagskonzert des Rundfunkorchesters.

17.00: Aus Dresden: Kleiderparade in der Stadt, Schweiz, Ein Kunstwerk.

18.00: Aus Weissenhof: Offene Singstunde Vier der Saar.

19.00: Die Töne des deutschen Liedes und andere Ansichten am Union Theater.

19.30: Jesumant.

20.00: Aus Berlin: Dem Weiber der deutschen Wirtin, Einleitend: Sumpfdick im Gedächtnis.

21.10: Ein bezauberter Zauberer.

22.00: Nachrichten und Epochen.

22.30: Aus Dresden: Tanzmusik.

11.00: Das Amt der Bauern. Gedichte von Albert M. Dorfner.

11.15: Deutscher Zwercherbericht.

11.30: Reichsfunk: 'Erfolge mit Gott, und erfahre mein Reich'.

12.00: Klagenlied.

12.30: Aus Rostock: Mittagskonzert. Reichs-Rundfunk. Dänischen 12.35: Zeitzeichen der Deutschen Seemarie.

14.00: Kinderfunk: Der Waldhörnchen von Augustin. Nach einer Sage aus dem 13. Jahrhundert.

14.45: Eine Viertelstunde Nach dem Scherz.

15.00: Stunde des Landes: 'Johann, du Mann der Schimmel' an eine Bauerndichtung im alten Rann.

16.00: Aus München: Nachmittagskonzert.

18.00: Aufsicht vom Tatolatorrennen in Berlin-Marierdorf.

18.10: Kunstfest.

19.00: Stunde der Auslandsdichtung: 'Abendlied'.

19.45: Aufsicht vom dem Reichs-Rundfunk: 'Erfolge mit Gott, und erfahre mein Reich'.

20.00: Wetter- und Sportnachrichten.

20.30: Deutscher Zwercherbericht.

21.00: Aus München: Tanzmusik.

Zur **Umarbeitung** vorgesehene **Damenkleider** **Kostüme und Mäntel**

biten wir uns jetzt zu übergeben, bevor die Arbeitstuben für Neu- anfertigungen belegt sind. - Die Preisberechnung ist vorteilhaft

HUTH

Halle 'Gr Steinstr. 86-87 / Markt 21



Es spricht sich immer mehr herum, daß die Packungen mit dem

### Mineralschlamm Teufelsbad im Soldat Wickend

bei allen Arten von Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hexenschuß, Nervenschmerzen, bei Frauenkrankheiten, Darmstörungen, Leiden der Lendenhülle und Ausheilung von Knochenbrüchen von hervorragender Heilwirkung sind

**Fragen Sie Ihren Arzt!**

Kostenlos Auskunft erteilt: Teufelsbad-Mineralwasser-Verein, Halle (Saale), Hinterbaurstraße 64

Kul 3903 und auch Bad Wittekind

### Die neuesten Rundfunk-Geräte

Volksempfänger, Telefonen u. andere Unverbindliche Vorführung

## B. Döll

Pianohaus - Gr. Ulrichstraße 33

**Monta**

6.00: Mitteilungen für den Bauern.

6.30: Rundfunknachrichten.

7.00: Nachrichten.

8.00: Rundfunknachrichten.

8.20: Zeitkunde.

9.00: Reichs-Rundfunk: 'Erfolge mit Gott, und erfahre mein Reich'.

9.45: Tagesprogramm.

10.15: Wetter und Zeit.

11.00: Wetterbericht.

11.15: Aus der Bauern.

12.00: Zeitkunde.

13.00: Nachrichten und Zeit.

13.10: Schallplattenkonzert.

14.00: Nachrichten. - 'Anstehendes: Seite und Wetterbericht.'

14.15: Kunstbericht.

14.30: Wirtschaftsnachrichten.

16.00: Nachmittagskonzert.

17.00: Unverbindliche junge Preiser.

17.25: Ernst Eduard Taubert zum Gedächtnis, geb. 1808 - gest. 1934.

17.50: Wirtschaftsnachrichten. - 'Anstehendes: Wetter und Zeit.'

18.00: Vom Tanzplan zur Raulche. Dr. Wolf Tautmann.

19.20: Gute Nachtmusik.

19.30: Vom Brautpaar bei deutschen Landweibern. Dr. G. Hilder.

20.00: Nachrichten.

20.10: Unterhaltungsmusik.

21.00: Was dem Festspielhaus in Altona (Schwarz): 'Zellplatz.'

22.00: Nachrichten und Epochen.

22.30: Musik für Eltern.

23.00: Verheiratete Stimmen des 19. Jahrhunderts auf Schallplatten.

In einer Baule gegen 7.00 Uhr: Welche Nachrichten.

4.00: Nachrichten.

4.45: Lebenshilfe für die Frau.

9.00: Rundfunk.

9.40: Kaiserlich-königliche Zeitung.

10.00: Welche Nachrichten.

10.10: Was Dresden: 'Der Wesserau.' Eine Viertelstunde vom Reichs-Rundfunk: 'Erfolge mit Gott, und erfahre mein Reich'.

10.50: Körperliche Ernährung, Sommer- und Herbstzeiten in der Ernährung.

11.00: Deutscher Zwercherbericht.

11.30: Kunstfest.

11.55: Wetterbericht.

12.00: Was Frankfurt: Kampfpiloten vom Wald Hufe.

12.35: Zeitzeichen der Deutschen Seemarie.

13.00: Zeitgebende Neuerfindungen (Schallplatten).

13.10: Anstehendes: Wiederholung des Wetterberichts.

13.40: Welche Nachrichten.

14.00: Epochen.

14.45: Wirtschaft und Programm.

15.00: Wetter- und Vorkenntnisse.

15.15: Vom deutscher Frauenklub.

15.40: Was Rotapflanzen auf der 'Walden' vom Etwalig.

16.00: Aus Dresden: Nachmittagskonzert.

17.30: Werkstatt für die Jugend.

17.50: Gute Nachtmusik.

18.35: Die Arbeit der Reichs-Rundfunk: 'Erfolge mit Gott, und erfahre mein Reich'.

19.00: Was der Schillerzeit. Welt- und Straßen mit Schallplatten.

19.00: Kunstfest. - 'Anstehendes: Seite und Wetterbericht.'

19.30: Nachrichten und Epochen.

19.45: Reichs-Rundfunk: 'Erfolge mit Gott, und erfahre mein Reich'.

20.00: Wetter- und Sportnachrichten.

20.30: Deutscher Zwercherbericht.

21.00: Aus Dresden: Tanzmusik.

### Deutschlandsender

Wellenlänge 1571

**Sonntag**

6.10: Tagesprogramm.

6.30: Hamburger Galentanz.

8.00: Stunde der Scholle.

8.55: Deutsche Peterlied.

9.35: Kunstfest.

10.00: Wettervorhersage.

10.10: Kunstfest.

10.20: Epochen.

6.10: Tagesprogramm.

6.30: Hamburger Galentanz.

8.00: Stunde der Scholle.

8.55: Deutsche Peterlied.

9.35: Kunstfest.

10.00: Wettervorhersage.

10.10: Kunstfest.

10.20: Epochen.

### Pferde- und Fohlen-Versteigerung

Mittwoch, den 12. September, vorm. 11 Uhr in Naumburg (Saale), Raemer Weissenhof Str. 57

Freitag, den 14. September, vorm. 11 Uhr in Magdeburg, Sollenbau Land und Stadt

Katalog Nr. 44 (angeben) auf Anforderung kostenlos durch den Pferdewerksverband der Provinz Sachsen Halle (Saale), Reilstraße 78 - Fernruf 24526

Deutsches Reitbüro

EINRICHTUNGSHAUS

## Martick

HALLE AM ALTE MARK

VON ÜBER HINNEBT WISSENZIMMEN

RESUCHEN SIE DIE STANDORTE AUSSTELLUNG

Formschöne moderne Einrichtungen und stimmungsvolle Stimmbel für jedes Heim finden Sie in reicher Auswahl und zu zeitgemäß niedrigen Preisen

\*Entgegennahme von Bedarfserklärungen sicher\*

### Ein freier Platz zum 1. in Ihrem Geschäft?

Wenn Sie neues Personal zum Quartalswechsel brauchen, so wollen Sie doch sicher nur gute Kräfte, geübter Herr Geschäftsmann.

Leute gibt es zwar genug, aber den für Sie am besten geeigneten Mann finden Sie nur, wenn Sie aus vielen Bewerbungen auswählen können.

Schreiben Sie die freie Stelle in Ihrem Unternehmen durch eine 'Kleine Anzeige' im S.Z., aus. Das ist Ihr Sie am einlichsten und billigsten und taugt am zuverlässigsten zum gewünschten Erfolg. Aus vielen Bewerbungen werden Sie die richtige Kraft wählen können

### Große Zucht- und Nutzvieh-Versteigerungen

**in Osterburg**

5. September (Mittwoch)

27. September

**in Bismark**

7. September

21. September

Kataloge unentgeltlich.

Dieleberwertungsvergenossenschaft für die Kreis Osterburg e. G. m. b. H. Dieleberwertungsvergenossenschaft Bismark und Umgegend e. G. m. b. H.

### Große Elite-Zuchtbullen- und Herdbuchfärken-Versteigerung (307.)

Donnerstag, den 6. September 1934, 10 Uhr in Senda

## 30 Jungbullen (im Alter von 12 bis 20 Monaten)

## 130 hochtragende Herdbuchfärken

Katalog Nr. 33 verbindet auf Anforderung kostenlos die Geschäftsstelle des Verbandes, Halle (Saale), Reilstraße 78, Fernruf 24526

Die Beitellnehmer des Kataloges bitten wir anzugeben.

### Verband für die Zucht des schwarzbunten Tieflandrindes in der Prov. Sachsen.

### Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen

Ehescheidungen, Alimente usw. Auskunft kostenlos. G. Klausner, 40

Die „Kleine“ hat Format und Verbindungen, darum wird sie auch von allen betriebsförmigen, geschäftigen, Verdienen die ebenfalls für sie mit einer „Kleinen“ Beratungsstelle in der „Saale-Zeitung“ die werden durch die neuen Angebote erstreut sein

### Limusinienfahrt nach Friedrichroda/Tabarz

Auf Anregung aus unserem Reservecircul veranstalten wir am 8. u. 9. Sept. eine Wochenendfahrt nach Friedrichroda und Tabarz. In bequemem **Privatwagen** (nicht Autobus) fahren die Teilnehmer durch die herrlichen Wälder Thüringens nach Tabarz, wo im erstklassigen Hotel übernachtet wird. Der Sonntag steht zur freien Verfügung. Beginn der Fahrt am Sonntag, 8. Sept., nachmittags 2 Uhr. Rückkehr am Sonntag, 9. Sept., abends gegen 10 Uhr. Preis einschließlich Abendessen, Übernachtung im erstklassigen Hotel Frühstück und Mittagessen. **RM. 16,50.**

Da nur eine beschränkte Anzahl Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung im

**Reisebüro der „Saale-Zeitung“**  
Kleinschanden 6. - Telefon 274 31

### Im Dienste der Hausfrau

## Fensterputzen

Prompts und gründliches durch das Reinigungsinstitut

**H. Mannhardt.**  
Burgstraße 8 - Fernruf 24402

Gewinnauszug

5. März 43. Preußisch-Gebietende (Nost. Preuß.) Staats-Teile

Ohne Gewähr

21. Siebentag 31. August 1934

Am heutigen Vormittagsauszug wurden Gewinne über 500 RM. gezogen

4 Gewinne zu 10000 RM.	23849	331972
2 Gewinne zu 5000 RM.	33410	32166
8 Gewinne zu 1000 RM.	44986	174409
234932		223735
14 Gewinne zu 2000 RM.	67907	200326
212378		212378
44 Gewinne zu 1000 RM.	90778	35012
67390	99673	120322
171694	187684	344732
214768	225945	235703
271544	273496	289932
335139	341739	344613
390669		
2 Gewinne zu 600 RM.	2126	6224
8198		11033
29390	29500	49001
77273	85100	90177
119479	136927	139955
171694	187684	344732
214768	225945	235703
271544	273496	289932
335139	341739	344613
390669		
2 Gewinne zu 300 RM.	1333	1431
4249		6773
7472	7837	8019
13818	14129	14326
46239	47326	47472
65882	66816	67092
107197	108821	109489
110310	116111	116393
126544	130917	133739
140321	141299	143267
150390	152330	154963
171116	175474	180414
183895	192763	194473
203797	207289	209203
220134	220368	221776
224768	229292	234950
237312	237422	240507
262039	263394	265433
274743	278664	282461
286738	288810	289110
298655	306959	314981
324239	325396	327449
333687	336291	339490
344301	346749	349579
352634	357384	360462
37112	381702	385013
391137	395332	398917

Am heutigen Nachmittagauszug wurden Gewinne über 500 RM. gezogen

6 Gewinne zu 6000 RM.	13071	43769
4 Gewinne zu 3000 RM.	35174	207405
37812		
302 Gewinne zu 1000 RM.	64386	241695
121892	137148	167470
264458	281122	320690
72 Gewinne zu 600 RM.	9639	14890
32379	31387	32693
102386	107517	115069
132968	140491	149626
182298	194491	209626
232698	246491	264956
291407	294471	322393
334452	337357	380019
397836		
302 Gewinne zu 300 RM.	3663	9091
16547		
18589	19149	20317
30954	32689	34781
56980	67379	69539
74146	76831	84058
99203	101365	103812
112538	116396	118494
132943	139000	142693
152981	159383	166786
171339	178920	187691
187121	206887	207169
216181	224783	234418
241299	241508	249189
248016	249891	249058
268117	268312	268418
272715	273522	274189
283017	283702	283812
294676	296172	299072
314430	318992	316753
323983	336292	337609
351204	352539	359158
369987	374622	379481
386862	374222	381390
389230	389985	395003
393520	398683	398431

Am heutigen Nachmittagauszug wurden Gewinne über 500 RM. gezogen

6 Gewinne zu 6000 RM.	13071	43769
4 Gewinne zu 3000 RM.	35174	207405
37812		
302 Gewinne zu 1000 RM.	64386	241695
121892	137148	167470
264458	281122	320690
72 Gewinne zu 600 RM.	9639	14890
32379	31387	32693
102386	107517	115069
132968	140491	149626
182298	194491	209626
232698	246491	264956
291407	294471	322393
334452	337357	380019
397836		
302 Gewinne zu 300 RM.	3663	9091
16547		
18589	19149	20317
30954	32689	34781
56980	67379	69539
74146	76831	84058
99203	101365	103812
112538	116396	118494
132943	139000	142693
152981	159383	166786
171339	178920	187691
187121	206887	207169
216181	224783	234418
241299	241508	249189
248016	249891	249058
268117	268312	268418
272715	273522	274189
283017	283702	283812
294676	296172	299072
314430	318992	316753
323983	336292	337609
351204	352539	359158
369987	374622	379481
386862	374222	381390
389230	389985	395003
393520	398683	398431

Auf jede gezeigte Nummer sind zwei Prämien von je 1000 RM. gefallen, und zwar je eine auf die Kopf- und eine auf die Rückseite der beiden Abteilungen I und II.

19918 19920 19921 19922 19923 19924 19925 19926 19927 19928 19929 19930 19931 19932 19933 19934 19935 19936 19937 19938 19939 19940 19941 19942 19943 19944 19945 19946 19947 19948 19949 19950 19951 19952 19953 19954 19955 19956 19957 19958 19959 19960 19961 19962 19963 19964 19965 19966 19967 19968 19969 19970 19971 19972 19973 19974 19975 19976 19977 19978 19979 19980 19981 19982 19983 19984 19985 19986 19987 19988 19989 19990 19991 19992 19993 19994 19995 19996 19997 19998 19999 20000

Räuberbande überfällt den Ostchina-Expreß Die Schienen aufgerissen / Ein Blutbad unter den Passagieren / 21 Tote, 25 Verwundete

Etwa vierzig Kilometer südlich von Tsah-ni-linga verübt worden, bei dem ...

Charbin ist ein entlegener Eisen-Inspektat 21 Reisende getötet und 25 ...

Die Verfolgung der Verbrecher durch ein harsches Strafkommando aufnehmen lassen.

Pilot vom Blitz getroffen

Funtaufnahmapparat war in Betrieb. Die „Dain Mail“ meldet, wurde ein ...

Die Ursache des merkwürdigen Unfalles wird darin erblickt, daß die ...

Ein amerikanisches Flugzeug wurde während eines Nachtfluges in der Nähe von ...

Die Leichen bestialisch verümmelt

Beim Morgenanbruch traf an der Unfalls-stelle ...

Der Überfall auf den mandchurischen Expreß übertrifft an Zahl der Opfer und Grausamkeit ...

„Die stolzen Söhne von Ragusa“ Ein Expreßfall nach amerikanischem Muster in Jena

Vor dem Jenaer Schöffengericht stand ein Expreßfall nach amerikanischem Muster ...

Vor Gericht hat der Angeklagte an, daß er durch das Treiben der amerikanischen ...

An diesem Vergeißel mit den Erfahrungen der letzten acht Jahre zehrt im Reichsgesund-

Heißblut der Pöbel den Selbst, das der bürgerliche Verfall der übertragbaren ...

Stahlhelm im Dienste des NSB-Hilfswertes

Zum Vertreter der Neubestellung des NSB ...

Brandstiftung gegen Flugzeuge

Der Kern der deutschen Luftwaffe vernichtet. Im Flughafen von Rastatt ...

Der „Kladderadatsch“ 14 Tage verboten

Die Zeitschrift „Kladderadatsch“ ist auf 14 Tage verboten worden, weil in der ...

Sie importierten Gehirnschriften und erhalten jetzt dafür Zuspruchs.

Auf der Zollstraße 213-Hj konnte ein Zollbeamter am 28. Oktober v. J. einen guten ...

Zuchthaus für die Grabständer

Urteil im Freienwald der kommunischen. Gestern verhandelte der zweite Senat des ...

Flugzeughalle in Karlsruhe abgebrannt

Freitag früh gegen 1 Uhr brach in der dem Deutschen Luftverband gehörigen ...

Strombrand in New-Orleans

In der Stadt New-Orleans (USA), die in der letzten Zeit mehrfach der Schaulust ...

Einigen und Betrag der Mitteldeutschen ...

Schrittler für Politik und Kulturpolitik: Dr. ...

Erschließt die Hauptkassierstelle wöchentlich ...

Der heutigen Gesamtsitzung unserer Blätter ...

seine Tätigkeit am 1. April kommenden Jahres beginnen.

Einsetzen der ältesten Zeitung der Welt. Die älteste Zeitung der Welt, das sinesische ...

Höhenstrahlen will man messen. Wege zur Erforschung kosmischer Strahlen.

Wit Unterstützung des Carnegie Instituts in Washington hat Dr. Arthur G. Compton ...

Neue deutsche Musikwerke. Richard Weg arbeitet gegenwärtig an einem abschließenden ...

Ein Kirchenmusikalisches Institut in Frankfurt/Main. Mit Zustimmung des ...

Generalmusikdirektor Böhle Intendant des Stadttheaters Magdeburg.

Ein neues Werkspiel deutscher Industriearbeiter. Nachdem die Umfassung des ...

Der „Kladderadatsch“ 14 Tage verboten. Die Zeitschrift „Kladderadatsch“ ist auf 14 Tage ...

Spott im Sprachwort

Humorige Charakteristik der deutschen ...

Die Volkstied und Sprichwort nicht auf ihre Verfasser zurückzuführen werden können, sondern ...

Die Vögel müssen es sich gefallen lassen, daß man ihren Durs und ihre Appelle ...

England für den nordamerikanischen Krieg

verkauft worden. Nach einer anderen Erklärung aber handelt es sich um einen ...

In Westfalen sind zu Hause „Achtel Vogelweil und lange Weilen, groß Brot, dünnes Bier ...

Generalmusikdirektor Böhle Intendant des Stadttheaters Magdeburg, Reichsmusiker Dr. ...

Ein neues Werkspiel deutscher Industriearbeiter. Nachdem die Umfassung des ...

Der „Kladderadatsch“ 14 Tage verboten. Die Zeitschrift „Kladderadatsch“ ist auf 14 Tage ...

Ein Kirchenmusikalisches Institut in Frankfurt/Main. Mit Zustimmung des ...

Generalmusikdirektor Böhle Intendant des Stadttheaters Magdeburg.

Ein neues Werkspiel deutscher Industriearbeiter. Nachdem die Umfassung des ...

Der „Kladderadatsch“ 14 Tage verboten. Die Zeitschrift „Kladderadatsch“ ist auf 14 Tage ...

Ein Kirchenmusikalisches Institut in Frankfurt/Main. Mit Zustimmung des ...

Generalmusikdirektor Böhle Intendant des Stadttheaters Magdeburg.

Ein neues Werkspiel deutscher Industriearbeiter. Nachdem die Umfassung des ...

**WALHALLA**  
Heute 8 1/2 Uhr: Premiere!  
3 Hellas  
Walldorfs böxender Bär  
Lilian Helson  
? Willardy?  
2 Shamrocks  
Assad  
Lachen! Wulf u. Jerome  
Mercedes  
Lachen! Ellerck Comp  
La Revez  
Familien-Vorstellung  
Preis 0.3-1.25

**Am Riebeckplatz**  
**Gr. Ulrichstr. 51**  
Der unbeschreibliche Erfolg!  
**Die Hexen**  
Eine gewaltige Filmschöpfung von einzigartiger Größe!  
Regie: **Haupt Piel**  
In den Hauptrollen:  
Sybille Schmitz, Siegfried Schürenberg, Walter Janssen, Walter Franck, Willy Schur, Otto Wernicke u. v. a. m.  
Ein Wunderwerk d. Technik von Riesen-Ausmaß!  
„Künstlerisch“ und „Jugendfrei“!  
Hierzu:  
**Schupo zu Pferde**  
Morgen Sonntag, nachmittag 2.20 Uhr: in beiden Theatern:  
**Große Fremden- u. Jugendvorstellung** mit ungeklärtem Programm

**UFA**  
**Alte Promenade**  
Der Film, der alle bezaubert!  
**Die Csardasfürstin**  
nach der gleichnamigen Operette  
In den Hauptrollen:  
Martha Eggerth, Hans Sönker, Paul Kemp, Paul Hörbiger - Inge List, Ida Wüst - H. Junkermann  
Ein zarter Dialog von vollendetem Natürlichkeit, eine Fülle schalckhaften Humors.  
Das wirbelt, das tanzt, das liebt und singt.  
Wir Mädels, wir Mädels v. Chantant! Mäcken wir den Schwelgern nach! Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht!  
Ein Melodienrausch ohne Ende!  
In der Ufa-Ton-Woche:  
**Die Saal-Kundgebung am Ehrenreichtum**  
Werktag: 3.30 6.15 8.05 Uhr  
Sonntag: 2.50 5.30 8.05 Uhr  
Heute unwiderrüflich letzte Nachvorstellung 11 Uhr  
**KRISS**  
Für Jugend-nicht zugelassen

**drei billige Tage**  
Sonntag 1/4 4 Uhr Nachmittags-Konzert des großen Zoo-Orchesters. Litg. Benno Platz  
Montag 3 Uhr großes Erntedankfest  
Kinderbelustigungen aller Art, Kinder spielen Zirkus, Kindererntedank, Fackelzug  
Leitung Clown Mennong  
Nachmittagskonzert der H. J.-Kapelle  
Erwachsene 40 Pfg. Kinder 20 Pfg.

**Die Ausstellung:**  
**Das billige Eigenheim und seine Finanzierung**  
Halle, Franckestraße 2  
veranstaltet am Dienstag, dem 4. Sept., abends 8 Uhr in der Gaststätte „Alte Halle“, Leipziger Straße 63, einen **Lichtbildvortrag:**  
„Eigenheimbau im neuen Staat“  
Zu dessen Besuch hiermit eingeladen wird. Eintritt frei!

**Das**  
Ein Riesenerfolg!  
Sellen wird soviel gelacht, gejauchzt, gejubelt wie über diese urwüchsige Bauernkomödie

**Kraeb**  
Ein Riesenerfolg!  
Sellen wird soviel gelacht, gejauchzt, gejubelt wie über diese urwüchsige Bauernkomödie

**Jolanthe**  
mit Marianne Hoppe und einer weiteren großen Besetzung.  
„Ein Erfolg von größtem Ausmaß“  
wer ehrlieh lachen will, der besuche schnell Jolanthe.  
„Völkischer Beobachter“  
Das Tagesgespräch!  
Werktag: 4.00 6.15 8.30 Uhr  
Sonntag: ab 2.30 Uhr  
Jugendliche haben Zutritt.

Auto-Kraftroschen-Ruf 315 20  
Rich. Binde!, Lindenstr. 57.

**Kurhaus Bad Wittkind**  
Heute nachmittag 4 Uhr Konzert und Tanz. Leitung R. Görlach  
Abends 8 Uhr Gr. Tanzabend  
Leitung P. Burghaus  
Sonntag, den 2. September, 7-9 Uhr Frühlingskonzert, Leitung R. Görlach  
Nachmittags 4 Uhr Gr. Konzert  
Leitung P. Burghaus  
Abends 8 Uhr Großer Tanzabend

**Musikschule Rumpf**  
Merseburger Str. 161, Fernspr. 207 29.  
Mädeliges Schulgebäude.

**26. August bis 16. September 1934**  
**Michaeliskleinmesse in Leipzig**  
Messplatz am Frankfurter Tor  
Verkaufsmesse - Belustigungen - Kapläin Schneider's 100 „Quo vadis“-Löwen  
Mittwochs Kinderschmittage - Täglich bis 24 Uhr geöffnet! - Freitags Feuerwehrtage

**BÄDERANZEIGEN**

**Friedrichsbrunn**  
Sanatorium Dr. Strokorb  
für Innere Kranke, Nervöse, Erholungsbedürftige. Jugendabteilung gerichtet.

**Stolberg** 300 m. Wasserleit. gef. 10 Stufen in herrl. Parkanlagen. Ziel im Tal gelegen, haben nicht geföhlt. Abt. für Heilung, schöne Umgebung.  
**Hotel Schützenhaus**  
Wirtsh. am See, Stranda, Zentrale, ausgezeichnet. Saalbad, Wässonen 4 bis 1.30 Uhr.  
Zel. 223. Geschw. Kotth.

**Finsterbergen Thüring. 750 m.**  
Hotel zur Linde  
Liegewiese - Viel Milch - Pension ab 4.50  
**Wofin Sie auch reisen**  
an die Ost- oder Nordsee, im Mittel- oder Hochgebirge, den interessanten Lesestoff der „S.Z.“, werden Sie nur ungenug missen. Verlangen Sie deshalb die Nachsendung der Zeitung, das kostet nur Pfennige, und Sie erleben Ihre Ferien in der Heimat!

**Haus am Walde**, ruhige Lage, neu-erbaut, Liegewiese, Waldstück, gute Küche, Bad, W.C., Zentralheizung, Pension RM. 4.-

**Solbad Luisenhall**  
Stettenerheim-Erfurt

**Sol-Moor, medicin. Bäder**  
Inhalationen, Liegekuren  
Wochenaufenthalt - 1000 m. Höhe  
Geöffnet Mai bis Septemb. Müß. Preis

Der diesjährige große **Herbstmarkt** findet vom 2. bis 9. Septemb. einchl., bis abds. 11 Uhr, auf dem **Roßplatz** statt  
Reichverband amb. Gewerbetreibender, Ortsgruppe Halle (Saale)

**Taschenuhr**  
mit gefülltem 33. östl. deutschem Ankerwerk. Garantieleben für 1 Jahr.  
Nr. 3 Herrenschmuck, vernickelt . . . M. 2.10  
- 4 verziert mit Gold, Scharnier und Ovalblei . . . . . 2.90  
- 5 klein, m. Kapsel, vernickelt, Form . . . 2.70  
- 6 Sprungschlüssel, 3 Dackel, vergoldet . . . . . 5.40  
- 7 Damenschmuck, stark verziert, 2 Gold, 5 . . . 2.70  
- 8 Armbanduhr mit Lederriemen . . . 2.70  
Nickelkette M. 0.21, Doppelkette, vergoldet M. 0.30, Kapsel M. 0.25, Wieder, p. Messingwerk, Nachn., -Katal. gratis. Jahresausb. üb. 15000 Uhr.  
Uhrhaus FRITZ HEINECKE, Braunschweig 212, A. Schwarz, Berg

**Schlank-jung-dankend**  
durch Dr. Ernst Richter Frühstückskurdiät  
regt den Stoffwechsel an, fördert die Ausscheidung und sorgt für gesunde Gewichtsabnahme. Jetzt auch als Diät-Tabletten. In Apotheken und Drogerien.

**Lest die „Saale-Zeitung“!**  
Auf dem Jahrmarkt erhalten Sie die bekannten warmen Riesenwürstchen der Firma **Johannes Thurm**

Am 2. September  
**Sonntagsfahrt**  
ins Sächsische Erzgebirge  
Mit der SZ in bequemem Ausstattungsbus nach Bad Lausick-Kriebstein-Waldheim-Zschopauer Talspere.  
Abfahrt am Sonntag früh 8 Uhr von unsrer Geschäftsstelle Waisenhausring, Frühstücksplatz in Bad Lausick, dann Weiterfahrt durch herrliche Täler an bursengedehnten Bergen vorüber nach Waldheim. Dort ist Gelegenheit gegeben zu Spaziergängen in der schönen Umgebung und zur Besichtigung einer alten Burg und der Zschopauer Talspere. Rückkehr in die Halle gegen 22 Uhr. Fahrpreis RM. 3.80  
Für Verpflegung sorgen die Teilnehmer selbst.  
Anschrieb und Anmeldung im Reisebüro der Saale-Zeitung, Kleinschmieden 6, Fernsprecher Nr. 2743f

**Fahrt ins Land der Fröhlichkeit**  
9 Tage an Rhein, Neckar, Lahn und Mosel, vom 8. bis 16. September 1934  
Wie in den vergangenen Jahren veranstalten wir in der Zeit vom 8. bis 16. September wieder die schon traditionell gewordene Rhein-Herbstfahrt ins Land der Reben und Fröhlichkeit. Ueber 1300 km werden im Autobus zurückgelegt und dabei alle Städte und Orte berührt, die als Sehenswürdigkeiten einen besonderen Reiz haben. Die Fahrt wird in bequemen Reisewagen der Reichspost durchgeführt, soll tausend neue Eindrücke den Teilnehmern bieten, trotzdem aber keine Strapaze sein. Die Fahrkilometer sind darauf auf die einzelnen Tage so verteilt worden, daß sie nicht ermüdend wirken. Die ganze Fahrt steht unter bewährter Reiseleitung.



- REISEWEG**
8. 9. Durch Thüringen über Bamberg nach Würzburg
  9. Radfahrstrecke nach Heidelberg
  10. Über die Rheinfeste, Frankfurt/Main nach Wiesbaden
  11. Rheinfahrt in Wiesbaden-Neerberg
  12. 9. Rheinfahrt über Bingen nach Koblenz
  13. 9. Rheinfahrt in Koblenz, Dampferfahrt nach Stralsund
  14. 9. Rheinfahrt nach Ebernach und zurück nach Koblenz
  15. 9. Durch das Nahetal über Bad Embs, Burscheid nach Bielefeld
  16. 9. Rheinfahrt über Minden, Nordhausen nach Halle.

Alle Orte, die hier nur stichwortartig angeführt werden konnten, werden nicht nur im Vorbeifahren mitgenommen, sondern die Fahrt ist so eingerichtet, daß man die Sehenswürdigkeiten dieser Städte auch zu Gesicht bekommt. Die Übernachtung erfolgt in durchweg guten Hotels. An Wunsch werden Einzelzimmer reserviert. Verpflegung ist gut und reichlich. Die Fahrt wird mit den Wagen der Reichspost durchgeführt. Jeder Reise Teilnehmer ist dadurch mit 10000 RM. bei Todesfall durch Unfall und 20000 RM. bei Ganzinvalidität versichert. Die Kosten für die ganze Fahrt einschließlich Unterkunft, voller Verpflegung, RM. 110.-  
Da die Rhein-, Neckar-, Lahn- und Moselfahrt sicher wieder großen Anklang finden wird und die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir baldige Anmeldung. Auskunft und Anmeldung im Reisebüro der Saale-Zeitung, Kleinschmieden Nr. 6  
Lloyd-Reisebüro H. Müller, Untere Leipziger Str. 20

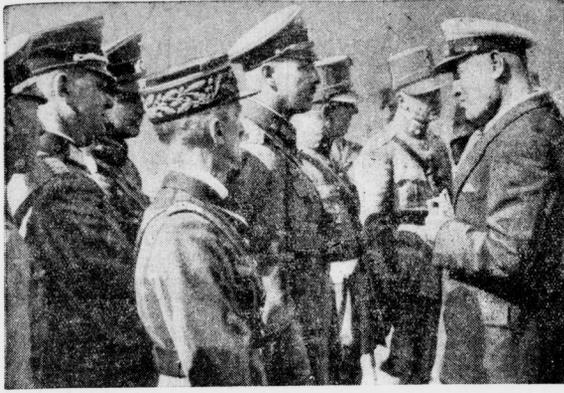
findet vom 2. bis 9. Septemb. einchl., bis abds. 11 Uhr, auf dem **Roßplatz** statt  
Reichverband amb. Gewerbetreibender, Ortsgruppe Halle (Saale)

# Die italienischen Manöver

## Modernste Kriegstechnik / Schnelltruppen bringen die Entscheidung.

Wenn man die mehrere Monate dauernden Manöver der französischen Armee in Frankreich und die ununterbrochenen Übungen der französischen Armee in Vergleich stellt mit den sehr kurzfristigen italienischen Unternehmungen zu Wasser und zu Lande, so fällt der gewaltige Unterschied auf, den in der Heeresführung die verschiedensten Operationen der beiden lateinischen Seemächte ausgeübt haben. Mag sein, daß

den Manövern beteiligt. Die Armeekorps fanden auf einer Front von rund 90 Kilometern, Front nach Norden, der „blauen“ Angriffsarmee zwei Armeekorps, Front nach Süden, der „roten“ Verteidigungsarmee zur Verfügung. „Blau“ hatte die Aufgabe, den Durchbruch an der schwächsten Stelle des Gegners und damit den Durchbruch zum erzwungenen „Not“ sollte seine Zielsetzungen unter allen Umständen halten.



Mussolini unterhält sich während der Manöver mit den deutschen Offizieren.

der Grenzangriff der italienischen Divisionen anlässlich der österreichischen Wirtzen die Aufmerksamkeit der Völker in besonderem Maße auf die italienische Wehrmacht gelenkt hat.

### Die Lage „ähnlich wie 1914“

Aber, abgesehen davon, bleibt die Tatsache bestehen, daß Mussolini in seiner Schlußfrist, wenn man seine Endanstriche als solche gelten lassen will, ganz unerbittlich den politischen Hintergrund der Manöver unterdrückt, „Niemand will den Krieg, aber er liegt in der Luft. Wir müssen nicht für den Krieg von morgen, sondern für den von heute vorbereitet sein.“ Im vergangenen Juli ergab sich eine politische Lage, die ähnlich der von 1914 war. Dätten wir keine Truppen an die Grenze geschickt, dann wäre es wahrscheinlich notwendig geworden, zu Panzern unsere Angriffe zu nehmen.“ So sprach der Duce. In Deutschland wird man hinter diese Ausführungen ganz allgemein ein großes Fragezeichen setzen müssen und im Besonderen die bescheidene Frage aufwerfen können, gegen wen denn die Panzern losgehen sollten, wenn nicht dem „Kriegswilf“. Da die Rede Mussolinis, soweit man sie als Kriegsanfrage ansprechen muß, seinen Zugang in die italienische Presse gefunden hat, tritt der gewollte außenpolitische Charakter der Manöver noch mehr hervor.

Wählt man die politischen Tendenzen fest, so bleibt, rein militärisch, doch eine Fülle von Anregungen übrig, auch für die Vertreter der fremden Armeen, die in der heutigen Anzahl von 57 Divisionen, darunter 14 Panzerdivisionen und drei Divisionen der Manöver bewachen dürfen. Wie der „Temps“ zu berichten weiß, hat der Duce sich ganz besonders eingehend mit den deutschen Offizieren und dem französischen General Avigne unterhalten.

### Offene Lini zwischen Bergletten

Die Manöver wurden vom Armeekommandanten Graziosi, der die Vittorio Veneto, die Sturmtruppen, angeführt hat, geleitet. Generalinspektor von 3. Armee befehligte die „blaue“, General Mag die „rote“ Partei. Es wurden — das war der Hauptzweck der Übungen — die modernste Kriegstechnik und mechanisierten Waffen und Verfahrensmittel im Gelände, die Zusammenarbeiten der Fliegerbeobachtung und Angriff, ausgiebig erprobt. Daneben gewann man ein Urteil über den Wert der sogenannten Schnelltruppen, der „Mawari celeri“, und der neugestalteten italienischen Transformationsarmee.

Das ausgewählte Übungsgelände für die Manöver war für diese Operationen geradezu ideal: es stellte ein Viereck dar, das mit Bologna und Forlì im Norden, mit Florenz und Aletorno, einem Städtchen in der westlichen Toskana, im Süden seine äußersten Punkte hat. Breite offene Täler wechseln mit langgezogenen, hügeligen Gebirgsrücken. Gewaldete oder freilegende Hügelabschnitte werden abgelöst von Beraketten, die bis zu 2000 Meter aufrücken und zum größten Teil fast flach sind.

### 100 000 Mann auf 90 Kilometer Front

Die Armeekorps, rund 100 000 Mann — also fast soviel, wie die ganze deutsche Reichswehr zusammen — und verschiedene Spezialtruppen, u. a. auch die fascistischen Militärs und die Kriegsluftflotte waren an

der roten Verteidigung vollends einzubringen. Das „Ganze Galt!“ geblieben. Nach Ansicht der Unparteilichen, der „weisen und gerechten Richter“, endete der Kampf mit der „Anerkennung des Gleidgewichts“.

Kontieradmiral a. D. v. Brüninghaus.

In den militärtechnischen Aufgaben der italienischen Armee war immer fortgeschritten, im Hinblick auf die Artillerie, also von den Begriffen Feuerkraft und Geschwindigkeit, hinsichtlich. Auch die italienischen Mannern zeigten die sehr deutliche. Nach Auffassung italienischer Militärs wird die Artillerie vorzubereiten für den Angriff in Zukunft immer wichtiger sein und sich auf die verschiedensten Möglichkeiten der Artillerie vorzubereiten. Die Artillerie wird mehr magere Ergebnisse liefern, weil sie ein ausdauernder Kampf mit dem Feind hat, die feindliche Artillerie völlig zum Stillstand zu bringen. Die schwere Artillerie wird oft die Artillerie befehlen müssen, die sich der Beobachtung entziehen; aus diesem Grunde ist der Einsatz von Artillerie Flugzeugen zur Erkundung und Feuerleitung dringender notwendig. Es geht aber zugleich eine fortschreitende und schnelle Entwicklung der Beobachtung und der Artillerie ein, um den rechten Flügel der Division heraus

# Ausland ist kriegsbereit!

150 000 Mann allein im Fernen Osten.  
Nach den letzten Meldungen ist der zweifelhafte Ausbau der transibirischen Eisenbahn bis auf die Strecke von Amur bis Wladiwostok größtenteils vollendet worden; auch an der Fertigstellung der letzten 1800 Meilen wird unter Einfluß aller verfügbaren Kräfte gearbeitet. Die Ziffern der russischen Streitkräften sind gegenwärtig auf etwa 150 000 Mann gesunken; sie sind auf das heute ausgerüstet. Die Zahl der Kampfflugzeuge und der Tanks geht hoch in die Hunderte.

Der Gesamtfriedensstand der russischen Seekriegsflotte wird mit 2800 angegeben. Die Zahl der Flugzeuge soll bis 1935 auf 5000 erhöht werden. Man hofft bis dahin ein Superflugzeug von 6000 Kilogramm fertig ausgebildet zu haben. In diesen Stärken sind noch die 300 bis 400 Seereschiffen zu rechnen, die als Kraftaufbau für Fliegertruppen nach der Auffassung der russischen Militärstellen in Frage kommen sollen.

# Husarenstüchchen von 1914

## Rittmeister v. Krofzig gelang die einzige Attade an der Westfront.

Am 1. September 1914 wurde friblich Attian unter Führung des Kommandeurs des Husaren-Regiments Nr. 19 eine Korps-Kavallerie-Brigade aus Husaren 19, Mannen 18 und eine Batterie Feldartillerie-Regiment Nr. 68 zusammengestellt mit dem Auftrag, den zurückgehenden Feind zu verfolgen und am 2. September bis Entropes voranzufahren. Die Brigade trug in dem Waldgelände bald auf die Franzosen, konnte die Artillerie mehrere Male mit Erfolg in Stellung bringen und erbeutete 30 Gefangene, ein Geschütz mit Belpannung, einen Panzierspähwagen. Nachdem sie aus einer Stellung nordöstlich Sonne-Bu einen während einer Stunde erfolgreiches Verfolgungsfahrt auf feindliche Infanterie und Artillerie abgeben hatte, ging West ein, um den rechten Flügel der Division heraus

rheinischen Reserve-Division in dem Naume zwischen 8. und 4. Armee verblieben und dadurch vom XIX. Armeekorps erbehold bekommen war. Es wurde vom Kommandierenden General wegen ihres schönen Erfolges besonders belobt und beglückwünscht.

Im August 1914 sind nun vergangen, seit in diesen Tagen des August und in den ersten Tagen des September 1914 die deutsche Truppen die westliche Grenze durch das nordliche Frankreich ausbeuteten und die französischen Armeen bis auf den Westflügel an der Marne zurückdrängten. Es lag ganz im Auge des Schicksals, daß ein so hartem und raschen Angriff in der Offensive möglichst schnell zu Entscheidungen zu gelangen. Die französischen Armeen hatten sich zum Teil auf dem Rückzug zurückgezogen, zum größten Teil aber waren sie in einer feindlichen Lage, der in seinen Operationen so behindert war, daß deutsche Truppen hinter den feindlichen Linien sogar die Marne er-



voranzufahren. Gleichzeitig erhielt die Brigade starkes Schrapnellfeuer, und feindliche Infanterie war bis auf etwa 500 Meter herangekommen.

Der Märsch durch das Waldgelände ohne Wege war sehr schwierig. So kam es, daß die letzte Abteilung, die die Brigade bildete, im Walde stehen blieb und von der Brigade abgerufen wurde. Die als Nachhut folgende 4. Eskadron Husaren 19 übernahm die Bedeckung. Sie hatte schon vorher einen feindlichen Infanterieangriff durch Karabinerfeuer abgewehrt. Die Eskadron befand sich in einer recht unangenehmen Lage. Abgerufen von der Brigade, mit dem total feindlichen Nachdrängen der Artillerie im unbekanntem Waldgelände, ohne zu wissen, wohin sich die Brigade bewegen sollte

reichten und überföhren. Der Wagen, den die deutsche Armee fast im rechten Winkel schlugen, war von gewaltigen räumlichen Ausmaßen.

Der Erfolg des gelungenen deutschen Vormarsches ist aber vor allem der deutschen Kavallerie zu danken, die in starken Einheiten besonders in den Verbänden der 1., 2. und 3. Armee eingesetzt wurde. Den aufstehen rechten Flügel bildete die Armee des Generals von Kluge. Der mit fünf Armeekorps am Niederrhein nordöstlich der Linie Köln-Büren aufmarschiert war. Einen Vorstoß der Franzosen in der Nähe anzuweisen, hatte Kluge sofort abgewiesen. Generaloberst von Bülow hatte den überlegenen General de St. Quentin entscheidend geschlagen, die Korpsgruppe von Sauten hatte den Feind bei Mettel auf die Höhe zurückgedrängt, die Armee des Generals von Wirtemberg hatte die Franzosen bis über die Maas zurückgeworfen und das Fort des Anloves genommen.

Auch die Korpsgruppe des Kronprinzen hatte den Vormarsch über die Maas fortgesetzt, Metzweyher war gefallen, und schließlich handten die Armeen des Kronprinzen von Belgien und des Generals von Wirtemberg in der Schlacht von Colobringen in fortgesetztem Kampfe. 2. September fiel Givet, und zwischen Reims und Verdun wurden die Franzosen am gleichen Tage wieder zurückgedrängt.

Mit dem Fall des Sperrforts Guinet, das hoch oben in den Felsen gesteckt ist, waren aber sämtliche französischen Vorkriegsstellungen im Norden des Landes im Ausnahmestadium von Raubzug in deutschen Händen. In breiter Front wurde am 2. September gegen Reims eingeleitet. Am tiefsten Tage machte sich die Kavallerie wieder ihre ausgebeuteten Mannschaften und die Reiter der Korpsgruppe von Kluge am Abend des 2. September in das Waldgebiet von Paris. Die Franzosen befanden sich vor den Armeen Kluge, Bülow, Sauten und des Generals von Wirtemberg im Märsch auf und hinter die Marne. Nur der Kronprinz konnte bei Verdun befehligen Widerstand und konnte den Feind nur im Süden zurückdrängen. Die 1. Armee nahm nun Front nach dem Süden, die 2. Armee überdrückt die Höhe bei Coiffais, die 3. Armee ging über Mettel auf Chalons i. M. vor bis über die 4. September die Armeen im Süden der Seine. Immer wieder aber erschienen in diesen Tagen die deutschen Kavalleriepatrouillen von den Toren von Paris, nordwestlich in den Niederungen der Seine, und die ständigen Reiter waren es, die damals der feindlichen Kavallerie am nächsten kamen.

Gleich der erste Tag brachte eine Ueberwindung, indem der „rote“ Verteidiger mit einem plötzlichen Angriff auf einen beherrschenden Berg die Initiative an sich riß. „Blau“ legte sofort die fliegende Division an der Einbruchsstelle an. Die Zuschauer beobachteten einstimmig über das fesselnde Bild, das sich dabei entwickelte. Mit lauem Gelöbnis im 40-Kilometerbereich der Kampfzone liefen die letzten Zwei-Mann-Zanks nach vorn, begleitet von zwei Materialwagen (1) auf dem Helm. Gleich hinter motorisierte Artillerie und Kavallerie.

### Durchbruch mit Zwei-Mann-Zanks

Zwar gelang der fliegenden Division die Wiedereinnahme des Berges zunächst nicht, doch kam der Angriff von „Blau“ zum Stehen. Am nächsten Tage jedoch „rot“ von neuem zum Angriff vor, gewann auch anfangs Gelände und Front, unterließ von lebhaftem Feuer der schweren Maschinengewehre und der Artillerie, vorwärts. Dann aber ließ, 5 Kilometer westlich an der roten Einbruchsstelle, die blaue Gegenangriff ein. 18 Zwei-Mann-Zanks, die sich in drei Wellen der Durchbruch erzwingen, verhindern durch ihren Mantelanzug die weitere Vorgehen. Sie werden dabei, wie am ersten Tage, durch die Verlagerung und motorisierte Artillerie unterstützt. Die Kampfgruppen führen dabei im sehr hügeligem Gelände über Stoppelader und Gräben, hellenweise mit 25 Grad Steigung doch noch mit 20 Kilometer Geschwindigkeit. Blaue Kampfgeschwader greifen in das Gefecht ein. „Rot“ wurde gewonnen, in seine Anfangspositionen zurückgedrängt. „Blau“ verzeichnete das Gelände in einer Breite von 3 Kilometern. Unter dem Schutz des Nebels wurde dann die „fliegende Division“ durch Infanterie abgelöst.

In der ersten Phase der Manöver hat also „Blau“ nach anfänglichen Erfolgen der Armeen die Terraineinnahme am Berg-Pass wieder ausgesprochen und kam am vierten Manövertag zum Generalangriff auf die roten Verteidigungsstellungen vorgehen. Der Aufmarsch der blauen Divisionen vollzog sich unter dem Schutz der ersten Divisionen der Gegend. Die blauen Aufschwünger führten aber nicht nur die eigenen Truppen, sondern trugen den Angriff bis nach Bologna hinein, das nachts in fünf Wellen bombardiert wurde. „Rot“ vergriff das Luftbombardement auf Bologna durch einen Fliegerangriff an Florenz, der erhebliche Zerstörungen in diesem Hauptnotenpunkt von „Blau“ zur Folge hatte. In der Stunde des Angriffs wirkte Blau in der verhältnismäßig stark nach vorn, zwei Dragoon-Regimenter galoppieren zu den Stützmittlungen der Infanterie.

### Klein-Geschütz und Gewehrautomaten

Mit in vorderster Linie finden die Panzergeschütze Verwendung. 65 Zentimeter Kaliber, Gewicht rund 10 Zentner, 12 Schuss in der Minute. Das Geschütz wird auf vier Panzern transportiert, das fihrt die Munition. Es ist in zwei Minuten montiert und schußfertig. Auch jetzt werden bei den Manövern erstmalig neue Erzeugnisse der Waffentechnik in Anwendung gebracht, so ein automatisches Panzergeschütz, sowie einige neue Typen von leichten und schweren Minenwerfern.

Nach, während die Kämpfe sich vollziehen waren und die blaue Partei im Vergrößerung stand, auf dem östlichen Frontabschnitt bereit ist, geschwunden hinter die Linie



# Warum heißt er Sauerbrei?

## Die Entstehung der Familiennamen - Früher hatte jeder nur einen Vornamen

Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, woher wohl der Name in einem Namen stammt? An sich waren in älteren Vorfahren Familiennamen unbekannt; für Familie, Hof und Elbe genügte ja auch der Vornamen, mit dem Anfang der mittelalterlichen Städte und dem Fortwachen der Geschlechternamen aus der engeren Heimat oder machte sich die Wohnortnähe zur Unterscheidung notwendig und trotz großer Ähnlichkeiten — die Namen weichen sich von allen germanischen Stämmen am meisten gegen die Namensgebung, kam es so zur Schaffung der Familiennamen. Die einfachsten Familiennamen entstanden dadurch, daß der Junge sich als des Vaters (des Vaters) also als Petersohn oder Peterlein, Peters Nachfahre, Sohn etc. bezeichnet, oder aber, daß er einfach seinen Vornamen vor den des Vaters setzte, so zum Beispiel Otto Ernst, Paul Otto. So entstand die große Reihe der Namen, die eigentlich Vornamen waren, und ihre Abwandlungen wie Pauli, Otto, Wilhelm, Bernhard und viele andere. Ein gut Teil alter germanischer Vornamen wurden auf diese Weise ebenfalls zu Familiennamen, ohne daß man sich dabei dieser Tatsache noch immer bewußt ist, hierher gehören Namen wie: Schick, Niederbrand, Wehner, Kaufmann, Richter, Schreiber, Köhler, Meißner, Gärtner, Zimmermann, Fischer, Schäfer, Geiger, Koch, Schuhmacher, Bäcker, Bauer und wie sie sonst noch alle heißen.

Dann gab es im Mittelalter einmal eine Zeit, da waren die Leute sehr stolz darauf, statisch zu können. Sie wollten ihre stoffliche Bildung gleich äußerlich zeigen und überließen den Familiennamen. So hieß Melandison eigentlich Schmied, fand Agricola viel schöner. Der Herr nahm den Namen Pastor an, Caesar, Augustus bekamen in Deutschland Namensvettern. Sehr viele anderer Familiennamen, die auf das Fremde zu enden, sind so entstanden. Claudius, Pulpinus, Verator gehören hierher.

Auch ein so urdeutscher Name wie Müller kommt eigentlich aus dem Nördlichen. Die alten Germanen kannten den Weizenbrot nicht, dafür nahmen sie das lateinische Wort molinar. Die Mühle der Germanen hieß quinn, ein Wort, das wir heute noch im Quirl wiederfinden, und der Müller war der Quirler oder Körner. Körner, Körner oder Körner (nicht Körner) ist also das alte deutsche Wort Müller.

Die Namensforschung gehört sicherlich zu den unterhaltendsten Gebieten innerhalb der Familienforschung. Freundschaft wird auch bei der Namensforschung der Weg wieder zurück und hinaus auf Land oder in die kleine Stadt führen. Ist es aber nicht auch schön, von sich und seinem Namen zu wissen, aus welchem Geschlecht man kommt, wo der Vorfahr heimlich gewesen ist und wie es um ihn beschaffen war? Treibt nun also einmal Namenforschung, vielleicht mehrere miteinander, denn was der eine nicht erklären kann, weiß der andere. Wenn ihr diesen Artikel aufmerksam gelesen habt, werdet ihr sicherlich eine Fülle von Namen zu deuten wissen, und vielleicht ist auch schon euer eigener dabei.

Ein weiterer großer Teil aller Namen wird von einem Veru oder der Gewerbe abgeleitet. Gerade die ist häufig vorzukommen. Die Namen wie: Schick, Niederbrand, Wehner, Kaufmann, Richter, Schreiber, Köhler, Meißner, Gärtner, Zimmermann, Fischer, Schäfer, Geiger, Koch, Schuhmacher, Bäcker, Bauer und wie sie sonst noch alle heißen.

Die Reihe führt ihr selbst leicht erweitern, nur müßt ihr daran denken, daß trotz kleiner Ähnlichkeiten, wie zum Beispiel Müller in Müller, Müller und so weiter das Stammwort dasselbe ist. Darüber hinaus find viele Berufsnamen auf eine Beschäftigung zurückzuführen, die heute anders benannt wird, so bedeutet Krüger der Schankwirt, der einen „Krug“ hatte, Krechmar ist daselbe, noch heute nennt man in Schellen die Dorfweibin „Kretschmar“.

Ein anderer Berufsname erinnern etwa Namen wie Schmied, Wagner, ein Handwerker, die das Schwert durch Feigen blanchieren, das heißt — das heißt, weißer, die die Waage zur Waage abrichten, Hefehäuer, Schliermacher, Willenweber oder Schoppanauer.

Aber auch Schornstein und Herkunfts sind in der Namensgebung herkömmlich. So finden wir einen Sachs, Freyh, Bager, Des, Franz, Schwabe oder Frisen, oder als noch enger Heimatbezeichnung den Mosler, Bener, Vinöner, Richter usw. als den im Wald, am Berg oder an der Erde Wohnenden. Auch die Gemeindefürsorge ist tauchen in den Namen auf, so ist Rufus Crano eigentlich der Kronacher, das Wörden von vor dem Namen wurde im Laufe der Zeiten ein Sonderrecht des Adels, so kommt der Name Wismar vor, ein Ortsnamen Wismar im Kreis Siedelnd. Wälder von dem gleichnamigen Ort bei Weizenburg an der Elbe.

Wie ihr wisst, hatten in früheren Zeiten die Häuser in den Städten Häuserzeichen. Auch diesen nannten sich nun wiederum viele Geschlechter, daraus entstanden daher die Namen wie Rose, Galle, Vogel, Kranz, Baum, Rabe und so weiter. Die Hauszeichen selbst waren ja sehr häufig der Tier- und Pflanzenwelt entnommen.

Die Willkürlichkeit vieler Namen führt auf die verschiedensten Gründe zurück, die durch den ersten Namensträger benannt wurden. So haben wir körperliche Eigenschaften vermengt in Namen wie Kurz, Klein, Groß, entstanden sind sie letzten Endes aus Unterscheidungsgründen, wie wir sie neulichst überliefert finden in Namen wie Rader Dide, Karl der Große, Rabin der Kleine und ähnliche. Auch Eigenschaften sind aus solchen Namenszusätzen zu Eigennamen geworden, wie Gottgeiren, Weißer, Richtig, Gehlisch, Fromm, Flug, Höhe, Gutschnitt, Väter, Unverzag, vermandtschaftliche Beziehungen, wie Vetter, Bräutigam, Vater wurden über den Sippenkreis hinaus zu Familiennamen irgendein Gewand des ersten Namensträgers wie Weismantel, Schindler konnte ebenso den späteren Namen eines Geschlechtes bekommen wie eine Pfingstspitze, etwa Fanneuch, Sauerbrei, Knackmus oder Peterkille.

Die Willkürlichkeit vieler Namen führt auf die verschiedensten Gründe zurück, die durch den ersten Namensträger benannt wurden. So haben wir körperliche Eigenschaften vermengt in Namen wie Kurz, Klein, Groß, entstanden sind sie letzten Endes aus Unterscheidungsgründen, wie wir sie neulichst überliefert finden in Namen wie Rader Dide, Karl der Große, Rabin der Kleine und ähnliche. Auch Eigenschaften sind aus solchen Namenszusätzen zu Eigennamen geworden, wie Gottgeiren, Weißer, Richtig, Gehlisch, Fromm, Flug, Höhe, Gutschnitt, Väter, Unverzag, vermandtschaftliche Beziehungen, wie Vetter, Bräutigam, Vater wurden über den Sippenkreis hinaus zu Familiennamen irgendein Gewand des ersten Namensträgers wie Weismantel, Schindler konnte ebenso den späteren Namen eines Geschlechtes bekommen wie eine Pfingstspitze, etwa Fanneuch, Sauerbrei, Knackmus oder Peterkille.

Die Sprachwissenschaft läßt heute vielfach die Bedeutung eines Namens nicht mehr so ohne weiteres erkennen. Aus dem Niederdeutschen kommt ein Name wie Dückerp, Benerkru oder Zehrecker — ein Stütz an der Bede. Je höher ich in Häufigkeit der Mitgenossen (siehe — rote Nüsse) und Naumann der Neumann, der Neuse, soagen.

aus und vor allem auch — von dem Geinde nicht gehen — die Bewegungen im Lager des feindlichen Trupps zu beobachten. Hägel

von der Länge eines Meters, band die beiden Enden zusammen. In diese Schlaufe habe er seine Hände und im Nu war er an dem flachen Stamm emporgestiegen! — Was ist es mal noch und probiert die Sache. Ein Stück dicke Zunderlöcher oder ein Stück Stroh von Wäldern aller Waldgeleite

eignet sich vorzüglich dazu! Also ihr tretet mit den Füßen in die Schlaufe, so, daß der Strick unten zwischen Sohle und Absatz liegt und oben über den Spann hinweggeht. Dann stellt ihr eure Füße an den Baum, umfaßt diesen mit den Armen und zieht euch durch Weitegreifen mit den Armen und Sohlensohlen von Beinen und Hüften an dem Stamm empor. Das Klettern geht bis über zehn Meter hoch wunderbar, so gut wie mit Seileigen! Und den Strick könnt ihr in eurer Notlage bei euch tragen!

## Das Käferbett

Wenn es kühl und regennach Trübsal liegen Blut und Gras zieht sich Käfer in als Haus Einen trocknen Flecken aus.



So zum Beispiel diese drei Fäden getrennt schnell dabei. Hier ein Bett aus weißen Blättern Brauchien nur hinaufzuführen. Und sie schönarten und die Wette In dem Käferblättern. Da bewert sich eine Karte Langsam zu der Käferkarte.



Acht! Nun purren schon die Drei Und mit Schlaf ist es vorbei. Doch kein Käfer ist verlost. Nur das Bett ist ganz zerstückt.



„Wohin sollen wir nun wandern?“ Fragt der eine leicht den andern. „Kommt zur Käferblütenkraut Die weilt sicher es genau. Es gibt uns bestimmt, ich wette, Den Tulpenpost als Käferbett!“

## Was man von den Wilden lernen kann

Ein Trick um auf die Bäume zu klettern.

Reim Geländespiel, beim Ausfundhalten des Beobachters kommt es oft darauf an, von einem erhöhten Punkt



Die Wilden kennen viele Hilfsmittel, um einen Baum zu erklettern.

aus und vor allem auch — von dem Geinde nicht gehen — die Bewegungen im Lager des feindlichen Trupps zu beobachten. Hägel



Diese Art macht es möglich, daß die Kletternde die Hände frei hat. Aber es gehören unempfindliche Füße dazu.

sind nicht immer vorhanden und einfache Schlingen auch nicht. Kleberstämme sind meistens platt und daher ohne Hilfe — und dann auch oft nicht zu erklettern! Da haben wir mal in einem Aukuzfilm, Umwelt im Herbst, wie ein Wilder einen hohen Felsen kletterte. Er flocht sich aus langem Steppengras eine Art Seil



von der Länge eines Meters, band die beiden Enden zusammen. In diese Schlaufe habe er seine Hände und im Nu war er an dem flachen Stamm emporgestiegen! — Was ist es mal noch und probiert die Sache. Ein Stück dicke Zunderlöcher oder ein Stück Stroh von Wäldern aller Waldgeleite

# Montki und der Schiffsjunge

## Geschichte von einem Affen, das ein ganzes Schiff in Aufruhr brachte

Im Hafen von Colombo auf Ceylon hatte ich mir als 15jähriger Schiffsjunge einmal für meine letzte, neue Unterhose — gestrichelt, nahm die Eingeborenen nicht — einen kleinen, sahen ein Affen gekauft. Der braune Montki war sehr dröckig und von freier Anhänglichkeit zu mir; er wurde sogar gegen die Matrosen bei den üblichen Fischen, die ich als Schiffsjunge von ihnen besaß, tatsächlich vertrieben auf seine Art.

Wunder, denn Montki hatte Alarm geschlagen!

Beste genaue mit meinem Montki an der Krage. Wühlichell schienen mir die Gedanken durch den Kopf, schon höre ich jemand die eiserne Leiter am Mast emporklettern; da habe ich eine rettende Andeutung gefunden. Der zweite Steuermann ist, er klettert mich an, „was los mit dir?“ „Ich kamme daß ich plötzlich 200 Meter vor unserem Bug ein großes, großes Segelschiff ohne Lichter gesehen hätte, und daß ich, einem Anzeichenlos erwartend, sofort Alarm auslösen sollte, anfangs zu schenken. Der Steuermann tippt an seine Stirn und sagt: „Dein wolle Tropfenlocher? Kommt man sollen zum Käp'n.“ Auf dem Wege dorthin sehe ich, mich ich umblinzelnd, gerade etwas dunkles an einem Flaggenstange. „Was, Montki klettert sich in Scherbrett! Was zum Käp'n hatte ich nun meine Notlage heraus; er sieht wohl meine Erregung und Angst, spricht von Salzsäure oder Tränmerci und löst mich in die Knie schlafen. „Tut meiner noch ein Patrole auf Anstand, und nachdem ich das Geschwimme der in ihrem verdiensten Schlafe geschrien Matrosen hinter mir habe, lese ich mich hin.

Ich gehörte zur Vorkordnache, und ob am Tage bei der Arbeit oder nachts auf dem Deck, stets war Montki um mich herum. Als Vorkordnache mußte ich nachts auch auf Kus und dort oben, im Mastkorb, sah er dann meistens am Mastende des Korbs dicht an meinem Gesicht und schien mir mitzuteilern zu wollen, was zuerst ein Stroh am dunklen Spitzent aufstammte; denn das mußte sofort dem wachhabenden Steuermann durch Jurell gemeldet werden.

Da frage ich mich unter der Matrose hervor und laut sich friedlich an meine Brunt — mein Montki. Wir sind noch einmal auf das Bonaventur; hätte ich die Wahrheit gesagt, dann würde dir Montki, Steuermann Montki im Mast selber doch noch den Seeemanns Tod gekostet. II, T

Wanz besonders aber hatte es ihm die große Glote, die über dem Korbe hing, angehen. Sobald der Ruderhänger unten auf der Brücke „Acht auf“, h. h. die Uhrzeit durch bestimmte Glockenschläge angab, mußte ich dieselben hier oben mit der großen Glocke wiederholen; da spannte Montki denn immer, und sobald es unten lautete, wollte er nach dem Klappertrommeln greifen, um zu läuten.

Eines Tages, es war unendlich warm und mündlich, da begann ein Sturmhaufen wie in höchster Not, — Ich laufe aus Fenster, blide entsetzt um mich —, da hängt mein Montki an dem Klappertrommeln und rüttelt und läutet wie besessen, ähnlich, als wenn ein Affe im Zoo am Klappertrommeln rüttelt und ertit!

Montki. Von Frankreich ist es herabgekommen und ward in Deutschland aufgenommen; Das, was ich unterwegs verlor, Vermittelt noch kaum das feine Ohr. Nun kamst du um und um mich drüben; Du mirst mich unverständig ich; Verstoße mich nur recht genau; Willst dich ich gar deine Frau? Und obwie Luft, Du fluger Vater, Bin ich am Ende gar dein Vater!

Bestiger Bimbaum! Jetzt erlaube ich die Situation. Ich habe das Glasfen von unten verträumt, und mein Montki, pflichtfertig, ist für mich im wahren Sinne ein Gefährdung. Nachdem ich ihn herabgerufen hatte, verlor sich Montki, nichts Gutes ahnend, am Boden des Korbes. Unter mir sehe ich das ganze Schiff in Aufruhr. Aus dem Logis strömen die halbbesessenen Mannschaften, auf der Brücke ist es lebendig geworden — kein

Aufklärung des Rätsels! „moqk — moqkq — amooqq“

### Urkunde

Von Oberbannführer (Hitler) Müller (Hitler)

Hans (Hitler) Müller (Hitler)

geb. 19. 5. 1910 Wohnort: Ein-Neukilla

Kaiser-Friedrich Straße, 79a Nr. 60

13. 8. 1933

Der Führer des Gebietes 3 (Berlin)

Ehrendiener

Ehrenarmbände für die Hitler-Jugend. Für die deutschen Jungen, die bereits vor dem 30. Januar 1933 Mitglied der Hitler-Jugend gewesen sind, ist jetzt das sogenannte Traditionsarmbändchen in Form einer Ehrenarmbändchen geschaffen worden. Unser Bild zeigt die Verleihungsurkunde.



Ein paar Worte über Paul Kemp

Schon als Schindler war er Komiker werden.



Paul Kemp

Paul Kemp hat sich zu einem der beliebtesten Komiker unserer Filme entwickelt...

Der er wurde es doch! Nach einem Studienfemmer auf der Baugewerkschule...

Und dann — dann kam der Sprung zum Film, kamen die kleinen Rollen...

Filme, die die Metro bringt

Die erste Aufführung der Metro-Goldwyn-Mayer für ihre Jubiläumssaison 1924/25 umfasst sechs Filme...

Thimigs drehen 'nen Film

Die alte Idee, einen Film der Dmatische Thimig zu schaffen, in dem Hugo, Selene, Hermann und Hans Thimig gemeinsam auftreten...

Die Filmarbeit der NS-Kulturgemeinde

Die NS-Kulturgemeinde hat die mit dem Film 'Was ist die Welt?' die beste Kulturfilmarbeit fortgesetzt...

Vom Hörer zum Sender

Rundfunkprediger im Kreuzweg / Wann kommt der nächste Wettbewerb? Der Reichsjugendführer spricht / Zuhörerfilme in Wittenberg / Programm-Börse

Der Rundfunkpredigerwettbewerb, der schon vor mehreren Wochen die 12 besten deutschen Prediger ermittelt...

Zu wünschen bleibt, daß mit diesem ersten Wettbewerb die Suche nach geeigneten Rundfunkpredigern nicht etwa eingestellt wird...

Am Rahmen der Stunde der jungen Nation, die jetzt regelmäßig am Mittwochabend über die deutschen Sender geht...

Einem Anlaß für den Deutschen Bibliothek 1924 wird einheitlich in ganz Deutschland am 31. Oktober begangen werden...

einzelne zeitliche Unstimmigkeiten. Der Sprecher zeichnete ein Bild von dem nächsten Sonntag...

Die nächste Programmwoche steht im Zeichen des Nürnberger Parteitag's, der am Dienstag, 19.30 Uhr, feierlich mit Glockengeläut eröffnet wird...

Porträts: Montag 19.35 Uhr: Dr. Georg Fischer, vom Vorstand des Deutschen Wanderversands...

„Die Csardasfürstin“

Die Ufa hat es unternommen, diese berühmteste Operette Rahmans zu verfilmen...



Martha Eggert als Csardasfürstin.

immer feuchter klingen, dann sehen wir immer noch unwillig mit der Musik im Takt...

Martha Eggert scheint die Rolle der Csardasfürstin auf den Leib geschneidert zu sein...

C. T. Riebeckplatz und Gr. Ulrichstraße

„Der Herr der Welt“

Wissenschaft und Magie, das Problem beschäftigt die Welt seit der Jahrbuchendebatte...



Walter Franck als Erfinder des Ueberroboters.

Filme drehte man drum herum — 'Metropolis' der Jahre 1927 und 'Der Herr der Welt' des Jahres 1928...

„Der Herr der Welt“ ist ein Film, der wiederholt zeigt, daß der Versuch, einen Menschen zu schaffen...

unmenschlichen Laboratorium den Ueberroboter, die Kampfabgabe, die nicht übersehbar sein...

Dies ist die Filmhandlung. In den Aufnahmen dazu bringt Herr viel unmaßgebliche Bilder...

Das Drehbuch schrieb Georg Büten-Schulte, und er ist für den Filmstil verantwortlich...



„Stadt um Jolanthe“

Dies ist die fette Sau Jolanthe, um die sich ein ganzes Stück dreht...

„Luana“

Das Programm der gefragten Nachbortreffung in der 'Schauburg' zeigte als Hauptfilm Bilder aus der zauberromantischen...

Der Film zeichnet sich durch eine Reihe wunderbarer Aufnahmen aus...

„Stadt um Jolanthe“ Dies ist die fette Sau Jolanthe, um die sich ein ganzes Stück dreht...





Schulung stellenloser Einzelhändler

In der Tagesstätte Niederberg bei Wandeburg. In der Tagesstätte Niederberg bei Wandeburg...

Größere Feuerbereinigungen

Staatssekretär Reinhardt über das neue Einkommensteuergesetz. Staatssekretär Reinhardt sprach am Freitag...

Die Frage der Erfrischungsräume

Das harrische Staatsministerium, Abteilung für Handel, Industrie und Gewerbe...

Die Zulassung in der Nordmanufaktur

Der Direktor der Zulassungsdirektion (vormaliger japanischer Erzeuger) berichtete...

Warenmarkt

Warenmarkt. Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste...

Hallescher Getreidegroßmarkt

Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste. Am 29. August...

Wochenmarktpreise für Halle

Wochenmarktpreise für Halle. Markt-Kleinfachpreise vom 1. Sept. in Reichspfennigen...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, W.F., Ebbe, W.F. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Größere Feuerbereinigungen

Staatssekretär Reinhardt über das neue Einkommensteuergesetz. Staatssekretär Reinhardt sprach am Freitag...

Die Frage der Erfrischungsräume

Das harrische Staatsministerium, Abteilung für Handel, Industrie und Gewerbe...

Die Zulassung in der Nordmanufaktur

Der Direktor der Zulassungsdirektion (vormaliger japanischer Erzeuger) berichtete...

Warenmarkt

Warenmarkt. Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste...

Hallescher Getreidegroßmarkt

Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste. Am 29. August...

Wochenmarktpreise für Halle

Wochenmarktpreise für Halle. Markt-Kleinfachpreise vom 1. Sept. in Reichspfennigen...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, W.F., Ebbe, W.F. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Gebührgung für Seifenherstellung

Eine Verordnung im Reichsanzeiger. Im Deutschen Reichsanzeiger und Bruchteil...

Warenmarkt

Warenmarkt. Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste...

Hallescher Getreidegroßmarkt

Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste. Am 29. August...

Wochenmarktpreise für Halle

Wochenmarktpreise für Halle. Markt-Kleinfachpreise vom 1. Sept. in Reichspfennigen...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, W.F., Ebbe, W.F. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Hallescher Getreidegroßmarkt

Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste. Am 29. August...

Wochenmarktpreise für Halle

Wochenmarktpreise für Halle. Markt-Kleinfachpreise vom 1. Sept. in Reichspfennigen...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, W.F., Ebbe, W.F. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Hallescher Getreidegroßmarkt

Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste. Am 29. August...

Wochenmarktpreise für Halle

Wochenmarktpreise für Halle. Markt-Kleinfachpreise vom 1. Sept. in Reichspfennigen...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, W.F., Ebbe, W.F. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Hallescher Getreidegroßmarkt

Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste. Am 29. August...

Wochenmarktpreise für Halle

Wochenmarktpreise für Halle. Markt-Kleinfachpreise vom 1. Sept. in Reichspfennigen...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, W.F., Ebbe, W.F. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Hallescher Getreidegroßmarkt

Am 29. August. Weizen, Roggen, Gerste. Am 29. August...

Wochenmarktpreise für Halle

Wochenmarktpreise für Halle. Markt-Kleinfachpreise vom 1. Sept. in Reichspfennigen...

Wasserstände

Table with 4 columns: Station, W.F., Ebbe, W.F. Includes stations like Saale, Elbe, etc.

Gegen überhöhte Obstpreise

Der Gauleiter der NSDAP, Baur, erläßt eine Bekanntmachung über den Verkauf von Obst...

Hunderttagetampfwird eröffnet

Am Freitagabend fand im Auditorium Maximum der Hochschule eine große Versammlung...

Nach Währungsfragen in Eilen

Uebertragung von Bevölkerungspolitik. Nach Währungsfragen in Eilen...

Gerechte Futtermittelpreise

Abordnung der Reichsstelle für Getreide. Ein Einmessen mit dem Vermehrungsgrad...

Das Echo der Schatzrede

Die englische Presse zur Eilenrede. Nachfolgend ist die Rede des Reichsbankpräsidenten...

Das deutsch-schwedische Transferabkommen

Das deutsch-schwedische Transferabkommen wird von der Reichsbankpresse...

Uebernahme neuer Wirtschaftsgruppen

Der Führer der Hauptgruppe II der Deutschen Wirtschaft...

Schuldensparhandel in der Schatzkammer

Die Schuldensparhandlung der Reichsbank...

Neuregelung des Scripsverkehrs

Die Deutsche Goldbörse hat den mit dem Scripskauf betrauten ausländischen...

Uebernahme der Schatzkammer

Die Uebernahme der Schatzkammer durch die Reichsbank...

Leipzig Börse

Table with market data for Leipzig, including various stock and commodity prices.

Berliner Börse

Berlin, 1. September. Die Börsenaktivität...

Bank-Aktionen

Table listing bank-related actions and prices.

Industrie-Aktionen

Table listing industrial actions and prices.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table showing official exchange rates for Berlin.

Deutsche Anleihen

Table listing German bonds and their prices.

Goldpapiere

Table listing gold certificates and prices.

Verkehrs-Aktionen

Table listing transportation-related actions and prices.

Leipziger Anleihen

Table listing Leipzig bonds and prices.

Goldpapiere

Table listing gold certificates and prices.

Verkehrs-Aktionen

Table listing transportation-related actions and prices.

Leipziger Anleihen

Table listing Leipzig bonds and prices.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table showing official exchange rates for Berlin.

Schöner Herbst vor der Tür

Die Beobachtungen eines kräftigen nordatlantischen Hochdruckgebietes...

Leihen über Nacht „vermielet“

Ein kleiner Stalbau auf den Pfingsttagen. Die Polizei von Manisa ist vorwiegend...

Frankreich betreibt Selbstmordpolitik

Ein beachtenswerter belgische Pressestimme. Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden...

Ein fiammenheres Gemwand

Eine junge Französin hat, wie der Tagblatt berichtet, ein Gemwand erfunnen, das nach...

und Kälte schützt und gleichzeitig gegen alle Säuren unempfindlich ist. Fräulein Biset...

Der Bundesrat und die Saarpolizei

Ueber die Haltung der Schwere zur Saarpolizei hat im Bundesrat ein Meinungsunterschied...

Die Riefer Strafkammer verurteilt den früheren Verordnungsgeber...

Das größte Raub der Welt, das Dürheimer Miesentafel, wird heute eingeweiht...

Im Dachbleichgebiet Kitzingen fünf Heiler Bergwunderer auf dem Gailfiedler...

Die Mitteldeutsche Illustrierte bringt heute: Reil- und Fahrturnier in Kreuz-Bilder vom Tage...

Table with 2 columns: Event Name and Location/Details. Includes Reil- und Fahrturnier, Der Segelflug, Aus Thüringen, etc.

Einzelverkauf 10 Pf. in einem Geschäftswagen. Senden allen Klassen.

Politische Tageschau

Gämtliche Landesbauernführer des Reiches bzw. ihrer Vertreter trafen gestern in Darmstadt zu einer Tagung...

Der bulgarische Minister hat eine Verordnung zum Schutze des Staates erlassen...

Schweres Kraftwagenunglück bei Paderborn

An der Höhe von Paderborn ist ein mit 14 Militärpersonen besetzter Kraftwagen in voller Fahrt gegen einen Baum...

Schießunfall auf einer Ruhrzeche

Bei den Arbeiterleben auf den neuen Schiffschiffanlagen „Duo“ der Ruhrzeche...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...

Verlust eines Kindes

Am 1. Sept. ist ein Kind in der Nähe von Paderborn vermisst worden...





**Familien-Nachrichten**

Am Freitagmorgen entschlief nach kurzen, schwerem Leiden mein geliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, der

**Landwirt  
Gustav Schochardt**

im 66. Lebensjahre.  
Hübitz, den 31. August 1934.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Minna Schochardt**  
geb. Graf.  
Beerdigung Montag 1/4 Uhr.

Ein arbeitsreiches Leben ist zu Ende gegangen  
Heute entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater

**Wilhelm Schaaf**

im 82. Lebensjahre.  
Halle (Saale), 31. August 1934.  
Beruhigungsst. 2.  
In tiefer Trauer  
**Berta Schaaf  
Paul Schaaf und Frau**  
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.  
Die Einäschungs-Trauerfeier findet am Montag, dem 3. September 1934, 13 1/2 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertrunden-Friedhofes statt. Von Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Allen, die uns bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen durch Wort, Schrift, Kranzspenden und ehrendes Geleit in so überreicher Weise ihre Anteilnahme gezeigt haben, sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Halle, Leipzig, den 1. Sept. 1934.  
Stadtarzt  
**Dr. Richard Neuendorff  
Luise Conrad geb. Koch  
Karl Conrad u. Frau Maria  
Günther Conrad.**

**Danksagung.**  
Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden meines teuren Gatten, unseres lieben Vaters, des Maurers  
**Hermann Ohme**  
sagen wir allen denen, die seinen Satz so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Lucke für seine trostreichen Worte und der Firma Tutenberg für die herrlichen Kranzspenden.  
Leititz, den 1. September 1934.

**Wwe. Marie Ohme**  
geb. Kohlemann  
nebst Kindern.

Habe mich heute in Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 42 (gegenüber Brummer & Benjamin) als Zahnarzt niedergelassen. Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß ich die Praxis von Herrn Zahnarzt Dr. Hampe, daselbst, übernommen habe.  
**Hermann Böhlert, Zahnarzt**  
Sprechstunde: 9-13, 15-16 Uhr, Sonnabend 9-13 Uhr - Tel. 332/33

**Zurück  
Professor Kneise**  
Heilanstalt Weidenplan.

Halbteure, gute  
**Schusenkel**  
empfeilt  
**H. Schnee Nacht.**  
Gr. Steinstraße 84

**Dektiv**  
100 St. 40  
Schreibgerät  
10-14, 100/100/100

**Wäscher  
Nivis**  
Diskauer Str. 6  
Ruf 210 82  
Ferienpreise bis 1. Okt.  
Halle (Saale) 21/1  
Rollwäsche 25 Pf.

**Gummi-  
Schürzen, Schwämme, Hand-  
schuhe, Seilstrickzissen,  
Badevorlagen**  
**Clappenbach**  
Gr. Ulrichstr. 41, Leipzigerstr. 61/62

**Stricker-Fahrräder**  
direkt an Privat.  
Spezial-Rad mit  
Freilauf-Rücktritt  
Bremsen RM, 32-  
Chrom-Kalago  
kostenlos. Tagl.  
Dankschulden  
**F. & P. Stricker** **Arachur** de-  
fiziell für 200

Heute nachmittag 1/5 Uhr rief Gott der Herr nach jahrelangen, mit großer Geduld getragenen Leiden meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater und Großvater, Schwager und Onkel, den Viehhändler  
**Wilhelm Strauß**  
im 56. Jahre zu sich in den Frieden der Ewigkeit.  
Jac. 5, Vers 11.  
In tiefstem Schmerz  
**Eise Strauß**, geb. Wenzel  
**Willi Strauß**  
**Leni Strauß**, geb. Munkel  
**Hans Strauß**, geb. Hohlstein  
**Luzi Strauß**, geb. Hohlstein  
**Eise Strauß**  
**Gitta Strauß** als Enkel  
Stumsdorf, den 31. August 1934.  
Beerdigung findet am 4. September, nachm. 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

**Statt Karten.**  
Beim Heimgang meines geliebten, unvergesslichen Mannes, des Bergwerksdirektors a. D.  
**Bernhard Schwarzenauer**  
sind mir von nah und fern aus allen Kreisen so überaus zahlreiche und wohlthuende Beweise herzlicher Anteilnahme und großer Verehrung für den Entschlafenen als Menschen und Bergmann zugegangen, daß ich allen für die liebevollen Worte, Kranz- und Blumen-spenden nur auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aussprechen kann.  
Weiterhin spreche ich den Städtischen Werken, insbesondere der Grube Vereinigte Karl Ernst für die Entsendung der bergmännischen Ehrenwache, der Kreisleitung Halle der NSDAP, für die Entsendung der Kapelle und der Ortsgruppe Friedrichsplatz der NSDAP, für die Fahnenabordnung und die Ehrenwache meinen herzlichsten Dank aus.  
Halle (Saale), im August 1934.  
In tiefer Trauer:  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Elsbeth Schwarzenauer**  
geb. Himmel.

**Rudolf Lichtenheldt**  
Rut Lichtenheldt  
geb. Paschla  
Vermählte  
Eischeben Kösseln  
über Efurt bei Ostrau

**Ihren allen Hut**  
Dame- od. Herren-  
übergeben Sie bitte uns,  
zu billigsten Preisen  
wird er gereinigt oder gefärbt  
und nach modernsten Formen  
wie neu umgearbeitet.  
**HUT-FABRIK**  
**A. Tenner**  
nur Mittelstraße 4 I, geg. 1656  
Alicie Imprimerie am Platze.  
**Samilien-Druckerei**  
werden schnell und sauber ausgeführt  
**Otto Jantke-Druckerei**

**Wolfgang Goeldner**  
Elfe Goeldner  
geb. Siebler  
Vermählte  
Gleibitzsch, 1. September 1934

**Wiedererwerb**  
empfiehlt billige  
Verlobungsringe  
K. J. Juchaczki, 156  
früher Landwehrstr.  
Ankauf von Gold  
und Silber.

**Phrenologie**  
Handlinienbeug.  
Sophtent. 25, 1 r.  
Früh. Merckeb. 21  
Brecht. 9-19/24

**Schneidmüller**  
empfiehlt  
E. Schneidmüller.  
Gr. Steinstr. 84.

**AKKU-FABRIK**  
ALFRIUSCHER  
DRESDEN-A. 20  
Vertretung für  
Leipzig und Halle:  
O. Juchaczki, 156  
Leipz. Marienstr. 12  
Lager Halle:  
Mergelburgerstr. 158  
Zittorbart.

**Edle Mäntel**  
Loden - Mäntel  
wasserdicht  
imprägniert für  
Damen, Herren, Kinder  
kaufen Sie  
preiswert bei  
**H. Schnee Nacht.**  
Halle (Saale)  
Gr. Steinstr. 84  
Brüderstr. 7

**Süde Partner**  
zum Bau eines  
Doppelhauses.  
Off. am St. 3.  
9279 Weißhitzsch.  
**Rechtsber. in 30-  
und Straßhofen**  
(Einziehung industriell.  
Vorbereitungen, nach  
notariell mit. Fertige  
Feinl. Statuten,  
Hinterberg 7, L.  
Sprechst. nur 9-13  
**Wer fährt mit?**  
Auto, bill., Robur  
oder Oberbären.  
Off. 2. 6214 Weißh.

**Keine  
Original-  
zeugnisse**  
sondern den Be-  
werbungen stets  
nur  
Wichtigkeiten  
festhalten. Für die  
Büchererlangung  
von Original-  
zeugnissen können  
nur keine Gewähr  
übernehmen.  
"Sante-Zeitung"

**Vegloren**  
**Vegloren**  
Schmerz m. grauer  
Starke, 24, abhan-  
den genommen.  
Gegen Weibwunden  
abzugeben  
Schlitz. 45 II r.

**GEZ** **Rein-  
gewinne**  
von durchschnittlich 58% bis 75%  
sind in den Zuchtjahren 1930/31 bis 1933/34 von  
unsere Mitgliedern erzielt worden,  
**Wollen Sie sich  
auch beteiligen?**  
Wir züchten  
**Edelpelztiere in Pension**  
Alles Wissenswerte zeigt Ihnen unsere 68 Seiten starke,  
reich illustrierte Druckschrift T 131  
„Gewinnbringende Edelpelztierzucht“,  
die wir Ihnen auf schriftliche Anforderung hin  
kostenlos und unverbindlich zustellen.  
Schreiben Sie bitte sofort an  
**GEMEINSAME  
EDELPELZTIER-ZUCHT** E. V.  
Abteilung Tar. BERLIN N 24, FRIEDRICHSTRASSE 136

**Von der Reise zurück  
Dr. H. Böttger**  
Lessingstraße 1

**Zurück  
Dr. Meizenheim**  
Gr. Steinstraße 34

**Zurück!  
Adolf Giehler**  
Dentist, Universitätsring 7.

**Der gutrasierte Herr  
hat mehr Erfolg, darum unsere  
Ritter-Rasierklinge**  
Ein Wunder der Technik, Hais-  
stumpfen, elastisch, besonders scharf  
und haltbar.  
1 Stück 10 Pf., 10 Stück 95 Pf.  
**RITTER**  
KALLESABER  
LINDENSTRASSE

**Zurück  
Dr. Werner Schumann**  
Lindenstraße 44, II

**Montag Reklame - Angebot!**  
Ganz Halle sollte am  
Montag A.K.-Bratwurst kaufen!  
Zur Probe  
ein ganzes  
Pfund nur **75** Pf.  
Ich bitte, die A.K.-Bratwurst  
zehn Minuten im heißen  
Wasser wellen (nicht kochen)  
und dann erst braten.  
Wer probt, lobt die Qualität!  
**A. Knäusel** Fleischwaren

**Zurück  
Dr. Malbranc**  
Facharzt für Haut- und  
Harnleiden  
Gr. Steinstraße 50.

**Zurückgekehrt  
Dr. Albrecht**  
Facharzt für Ohren-, Nasen-  
Halskrankheiten  
Adolf-Hitler-Ring 14

**Anzeigen**  
in der Saale-Zeitung  
schaffen Umsatz.

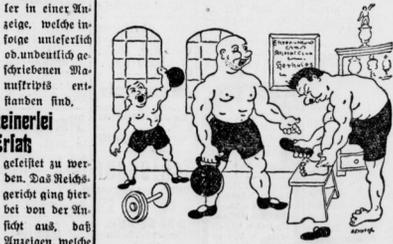
**Zurück!  
Dr. von Lippmann**  
Frauenarzt, Gr. Steinstr. 57

**3 Mäntel ein Beweis  
der Preiswürdigkeit  
seit 1895**

**Freitag** Halle S  
Leipzigerstr. 100

**Spossumlanke** 36.75  
**Marengo** 19.75  
**Sealkanin** 26.-

**71  
Monats-  
Anzeiger**  
**Immerbrand**  
**Meister-Grudcherde**  
2 Vorträge: Montag, 3. September 1934,  
nachm. 8 und abends 8 Uhr  
in St. Nikolaus, Halle, Nicolaistraße 10.



**Undeutlich  
gedruckene  
Literatur**  
Nach einer  
Reisegerichts-  
entzündung  
braucht für Febr-  
len in einer An-  
folge, welche in-  
folge unzeitlich  
ob. unbedeutlich  
gedruckenen Ma-  
muftribis ent-  
standen sind.  
**Keinerlei  
Erlaub**  
geföhelt zu wer-  
den. Das Heil-  
gericht ging hier-  
bei von der An-  
sicht aus, daß  
Krankheiten, welche  
man einer Zeit-  
ung zuföhndet,  
deutlich  
gedröhben  
sein müssen.  
Mensch, Krause, mit deinen Hühneraugen  
kannst du nur eins. Entweder "ne Hühneraugen-  
farm aufmachen oder "Lebewohl" kaufen.  
\* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten  
empfohlene Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Bal-  
schellen. Diechhof & Pflaster 68 Pf., Lebewohl-Fuß-  
gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel 2 Stück  
6 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

**Zurück  
Dr. med. Gerhardt**  
Adol.-Hilfer-Ring 4

**Zurück  
Frau Dr. med. Eise Tartler**  
geb. Wegener  
Leipziger Straße 70 71.

**Billig  
billiger  
am billigsten**  
sind die Klein-  
anzeigen in der  
Saale-Zeitung.